

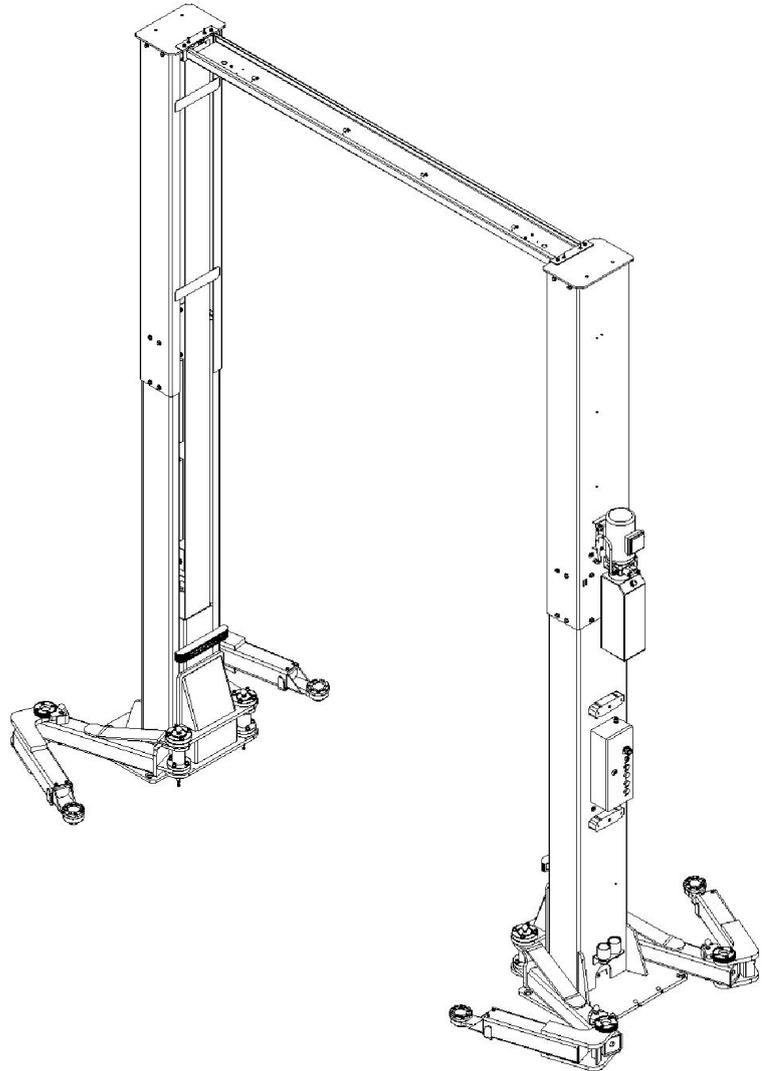
Hebebühne „JMP FOX 6000 FA“

Für PKW und Transporter mit langem Radstand bis 6 t Gesamtgewicht

Hebebühne Stand: 01.10.2021

Betriebsanleitung Stand: 01.10.2017

Revisionsnummer: 1



Betriebsanleitung und Prüfbuch

Seriennummer: _____

Inhaltsverzeichnis:

1.	Einleitung	1
2.	Aufstellungsprotokoll.....	2
3.	Übergabeprotokoll	3
4.	Allgemeine Information	4
4.1.	Aufstellung und Prüfung der Hebebühne	4
4.2.	Gefährdungshinweise.....	4
5.	Stammblatt der Hebebühne	5
5.1.	Hersteller	5
5.2.	Verwendungszweck.....	5
5.3.	Änderungen an der Konstruktion.....	5
5.4.	Wechsel des Aufstellungsortes	5
5.5.	CE-Zeichen/Konformitätserklärung	6
6.	Technische Informationen	7
6.1.	Technische Daten.....	7
6.2.	Sicherheitseinrichtungen	7
6.3.	Datenblätter	8
6.4.	Fundamentplan	9
6.5.	Elektrischer Schaltplan und Teileliste	10
6.6.	Hydraulikplan und hydraulische Teileliste.....	11
7.	Sicherheitsbestimmungen	12
8.	Bedienungsanleitung	13-14
8.1.	Anheben des Fahrzeugs	15
8.2.	Senken des Fahrzeugs	15
9.	Verhalten im Störfall.....	16
9.1.	Auffahren auf ein Hindernis	17
9.2.	Notablass	17
10.	Wartung und Pflege	17
10.1.	Wartungsplan der Hebebühne	17-18
10.2.	Reinigung der Hebebühne	19
11.	Sicherheitsüberprüfung.....	19
12.	Montage und Inbetriebnahme	20
12.1.	Aufstellungsrichtlinien	20
12.2.	Montage der Säulenverlängerung	20
12.3.	Aufstellen und Verdübeln der Hebebühne	21
12.4.	Montage der Quertraverse.....	22
12.5.	Montage der Ausgleichsseile	23
12.6.	Montage der Sicherheitseinrichtung	24
12.7.	Montage der Hydraulikpumpe.....	25
12.8.	Montage der Tragarme	26-28
12.9.	Montage der Ölleitungen	29
12.10.	Elektrischer Anschluss	29
12.11.	Befüllung und Entlüftung des Hydrauliksystems	30
12.12.	Inbetriebnahme.....	30
12.13.	Wechsel des Aufstellungsortes	30
12.14.	Auswahl der Dübellänge	31
13.	Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme	32
14.	Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung	33-42
15.	Außerordentliche Sicherheitsprüfung	43
16.	EC-Type Prügungszertifikat	44

1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer Hebebühne. Um unnötige Schäden und Gefahren zu vermeiden, sollten Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen und den Inhalt stets beachten.

Eine andere oder über den beschriebenen Zweck hinaus gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Die Firma Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG haftet nicht für daraus entstehende Schäden. Das Risiko dafür trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- Das Beachten aller Hinweise aus dieser Betriebsanleitung.
- Die Einhaltung der Inspektion- und Wartungsarbeiten und der vorgeschriebenen Prüfungen.
- Die Betriebsanleitung ist von allen Personen zu beachten, die an der Hebebühne arbeiten. Dies gilt insbesondere für das Kapitel 7 „Sicherheitsbestimmungen“.
- Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen der Betriebsanleitung sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zu beachten.
- Die ordnungsgemäße Handhabung der Anlage.

Verpflichtung des Betreibers:

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Anlage arbeiten zu lassen, die

- Mit den grundlegenden Vorschriften über die Arbeitssicherheit und der Unfallverhütung vertraut und im Umgang mit der Hebebühne eingewiesen sind.
- Das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden und dies durch ihre Unterschrift bestätigt haben.

Gefahren im Umgang mit der Anlage:

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konzipiert und gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers entstehen oder Sachwerte beschädigt werden.

Die Anlage darf nur betrieben werden:

- Für die bestimmungsgemäße Verwendung.
- Wenn sie sich in sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand befindet.

Organisatorische Maßnahmen

- Die Bedienungsanleitung ist ständig am Einsatzort der Anlage griffbereit aufzubewahren.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung sind allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu beachten und anzuweisen.
- Das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten des Personals ist zumindest gelegentlich unter Beachtung der Betriebsanleitung zu kontrollieren.
- Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Anlage in lesbarem Zustand halten.
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Kontaktieren Sie im Bedarfsfall den Matthies Werkstatt-Dienst.
- Vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten.

Instandhaltungstätigkeiten, Störungsbeseitigung

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten sowie Inspektionstermine einschließlich Angaben zum Austausch von Teile/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten dürfen nur durch Sachkundige, die an einer speziellen Werksschulung teilgenommen haben, durchgeführt werden.

Gewährleistung und Haftung

Grundsätzlich gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Anlage.
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnahme, Bedienen und Warten der Anlage.
- Arbeiten ohne Abnahme zur Erstinbetriebnahme durch einen Sachkundigen
- Fehlende wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen durch einen Sachkundigen
- Betreiben der Anlage bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Das nicht Beachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten der Anlage.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Anlage.
- Eigenmächtiges Verändern der Hebebühne (z.B. Antriebsverhältnisse: Leistung, Drehzahl etc.)
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkungen und höhere Gewalt.

2. Aufstellungsprotokoll



Nach erfolgter Aufstellung dieses Blatt komplett ausfüllen und unterschreiben.
Das Protokoll ist vom sachkundigen Service-Techniker auszufüllen und an den Matthies Werkstatt-Dienst zu faxen (040 / 73 44 17 - 199). Das Original bleibt im Prüfbuch.

Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG
Hammerbrookstraße 97
20097 Hamburg

Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne JMP FOX 6000 FA

mit der Seriennummer: _____ wurde am: _____

bei der Firma: _____ in: _____

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber/Sachkundigen (nicht zutreffendes streichen).

Nach erfolgter Prüfung auf Funktion und Sicherheit durch einen geschulten Service-Techniker wird die Hebebühne ohne elektrische Verbindung (z.B. Stecker) zur bauseitigen Stromversorgung übergeben. Bauseits ist eine elektrische Verbindung zwischen Hebebühne und Stromversorgung durch einen fachkundigen Elektriker herzustellen (siehe Angaben im Elektroplan).

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlage den eingewiesenen Bedienern jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Sachkundige bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen der Hebebühne, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Prüfbuch gelesen zu haben und die Unterlagen dem Betreiber übergeben zu haben.

Verwendete Dübel: _____ (Typ/Marke)

Mindestverankerungstiefe eingehalten: _____ mm ok

Anzugsdrehmoment eingehalten: _____ Nm ok

Datum	Name, Betreiber & Firmenstempel	Unterschrift Betreiber
-------	---------------------------------	------------------------

Datum	Name, Sachkundiger & Firmenstempel	Unterschrift Sachkundiger
-------	------------------------------------	---------------------------

Servicepartner:
(Stempel)

Hebebühne Stand 10/2021 Betriebsanleitung Stand 10/2021

3. Übergabeprotokoll

Die Hebebühne JMP FOX 6000 FA

mit der Seriennummer: _____ wurde am: _____

bei der Firma: _____ in: _____

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.
Nachfolgend aufgeführte Personen (Bediener) wurden nach Aufstellung der Hebebühne durch einen geschulten Service-Techniker des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) in die Handhabung des Hubgerätes eingewiesen.
(Datum, Name, Unterschrift, freie Zeilen sind zu streichen)

Datum	Name	Unterschrift
Datum	Name Sachkundiger	Unterschrift Sachkundiger
Servicepartner	_____	

4. Allgemeine Information

Die technische Dokumentation enthält wichtige Informationen zum sicheren Betrieb und zur Erhaltung der Funktionssicherheit der Hebebühne.

- Zum Nachweis der Aufstellung der Hebebühne ist das Formular Aufstellungsprotokoll unterzeichnet an den Hersteller zu senden.
- Zum Nachweis der einmaligen, regelmäßigen und außerordentlichen Sicherheitsüberprüfungen enthält dieses Prüfbuch Formulare. Verwenden Sie die Formulare zur Dokumentation der Prüfungen und belassen Sie die ausgefüllten Formulare im Prüfbuch.
- Im Stamblatt der Anlage sind Änderungen an der Konstruktion oder ein Wechsel des Aufstellungsortes einzutragen.

4.1. Aufstellung und Prüfung der Hebebühne

Sicherheitsrelevante Arbeiten an der Hebebühne und die Sicherheitsüberprüfungen dürfen ausschließlich dafür ausgebildete Personen ausführen. Sie werden im Allgemeinen und in dieser Dokumentation als Sachverständige und Sachkundige (befähigte Person) bezeichnet.

- Sachverständige sind Personen (freiberufliche Fachingenieure, TÜV-Sachverständige), die aufgrund Ihrer Ausbildung und Erfahrung Hebebühnen prüfen und gutachtlich beurteilen dürfen. Sie sind mit den maßgeblichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut.
- Sachkundige (befähigte Personen) sind Personen, die ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen mit Hebebühnen besitzen und an einer speziellen Werksschulung durch den Hebebühnen-Hersteller teilgenommen haben (Service-Techniker des Herstellers und der Vertragshändler sind Sachkundige).

4.2. Gefährdungshinweise

Zur Kenntlichmachung von Gefahrenpunkten und wichtiger Information werden folgende drei Symbole mit der erläuterten Bedeutung verwendet. Achten Sie besonders auf Textstellen, die durch diese Symbole gekennzeichnet sind.



Gefahr! Bezeichnet eine Gefahr für Leib und Leben, bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs besteht Lebensgefahr!



Vorsicht! Bezeichnet eine Warnung vor möglichen Beschädigungen der Hebebühne oder anderer Sachwerte des Betreibers bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs!



Hinweis! Bezeichnet einen Hinweis auf eine Schlüsselfunktion oder auf eine wichtige Anmerkung!

5. Stamblatt der Hebebühne

5.1. Hersteller

Hebebühnenbezeichnung: JMP FOX 6000 FA
Hersteller: Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG
Hammerbrookstraße 97
20097 Hamburg

5.2. Verwendungszweck

Die Hebebühne ist ein Hebezeug für das Anheben von Kraftfahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von 6.000 kg im normalen Werkstattbetrieb bei einer maximalen Lastverteilung von 3:1 in Auffahrrichtung oder entgegen der Auffahrrichtung. Eine Einzelbelastung von nur einem oder zwei Tragarmen darf nicht auftreten.

Die Aufstellung der serienmäßigen Hebebühne ist in explosionsgefährdeten Betriebsstätten und feuchten Umgebungen (Waschhallen, Außenbereich, etc.) verboten.

Nach Änderung an der Konstruktion und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen, sowie beim Wechseln des Aufstellungsortes muss die Hebebühne von einem Sachkundigen nochmals geprüft und Änderungen bestätigt werden. Die Bedienung der Hebebühne erfolgt direkt an der Bediensäule.

5.3. Änderungen an der Konstruktion

Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme notwendig,
(Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachverständiger)

Name, Anschrift Sachverständiger

Ort, Datum Sachverständiger

Unterschrift Sachverständiger

5.4. Wechsel des Aufstellungsortes

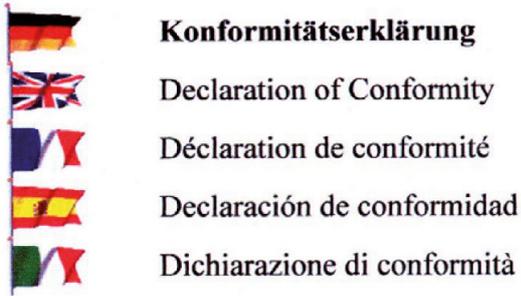
Prüfung durch einen Sachverständigen zur Wiederinbetriebnahme notwendig,
(Datum, Art der Änderung, Unterschrift Sachverständiger)

Name, Anschrift Sachverständiger

Ort, Datum Sachverständiger

Unterschrift Sachverständiger

5.5. CE-Zeichen/Konformitätserklärung



gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EC



Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG
Hammerbrookstraße 97
20097 Hamburg

Hiermit erklären wir, dass die Hebebühne, Modell ...
Hereby we declare that the lift model ...
Declare par la presente que le pont elevateur modele ...
Por la presente declara, que el elevador modeln ...
Con la presente dichiariamo ehe il ponte sollevatore modeUo ...

Typ: **JMP FOX 6000 FA**

Seriennummer: _____

- In Übereinstimmung mit den folgenden EG-Richtlinien und harmonisierten Normen gefertigt wurde.
- was manufactured in conformity with EC directives and lhe harmonized nonns.
- fabrique en conformite avec les directives europ!nnes suivaotes et selon les normes harmonisees en vigueurs.
- producido de acuerdo a las siguientes reglas de la Comunidad Europea y normas hannonisadas.
- e stato costruito in conformità con Je direnive CE e Je relarive norme armonizzate.

2006/42/EC
EN 1493:2010
EN 60204-1/A1:2009

EG-Maschinenrichtlinie
Fahrzeug-Hebebühnen
Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen -
Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Prüfinstitut - Certification institute
Organisme certificateur - Ente certificatore

CE 0123 (RWT(Jv)

Registrier Nr. - Registered No.
Enregistrement No. - Registrazione Nr.

M6A 084064 0022

Hamburg, 01.10.2021

Ort, Datum



Dokumentenbevollmächtigter: Stefan Onken
Hammerbrookstr. 97, 20097 Hamburg

6. Technische Informationen

6.1. Technische Daten

Tragfähigkeit	6.000 kg
Lastverteilung	max. 3:1 oder 1:3 in oder entgegen der Auffahrrichtung
Hubzeit	ca. 55 sec
Senkzeit	ca. 55 sec
Hubhöhe	max. 1.910 mm
Betriebsspannung	3 x 400 V, 50 Hz
Motorleistung	3,0 kW
Betriebsdruck	ca. 260 bar
Druckbegrenzungsventil	ca. 280 bar
Füllmenge Ölbehälter	ca. 12 Liter
Bauseitige Stromversorgung	3PH/N+PE, 400 V, 50 Hz 16 Amp. träge
Schalldruckpegel (gemessen am Bedienelement)	≤ 70 dB(A)
Eigengewicht	1.510 kg
Verpackungsmaße Hebebühne	2.880 x 1.200 x 710 mm
Farbe	RAL 7016

6.2. Sicherheitseinrichtungen

1. Tragarmarretierung
Sicherung der Tragarme gegen unbeabsichtigte Bewegung der Tragarme.

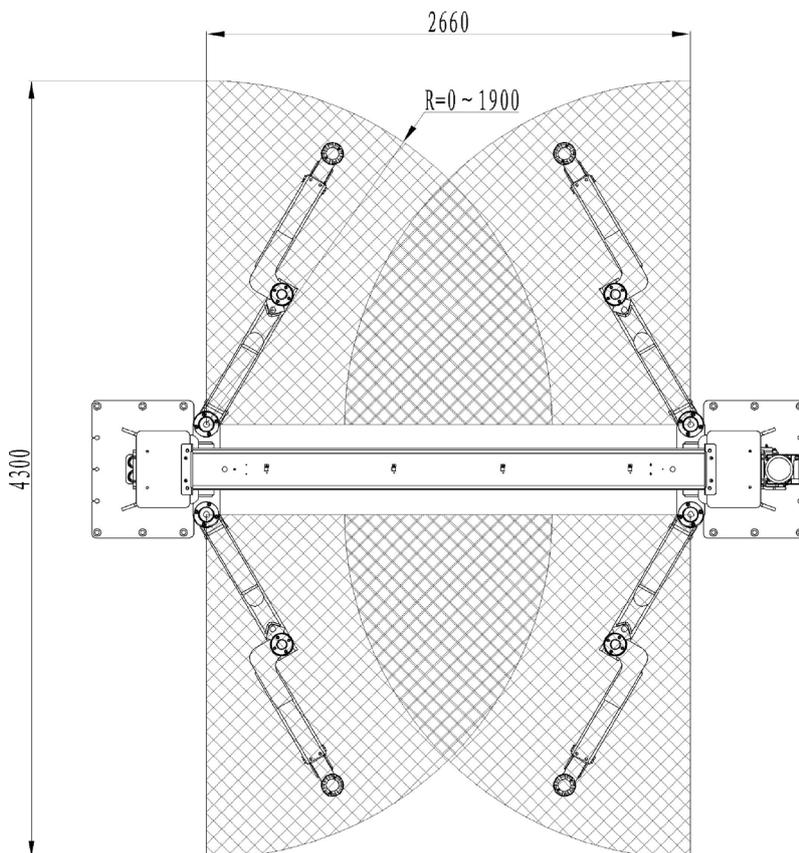
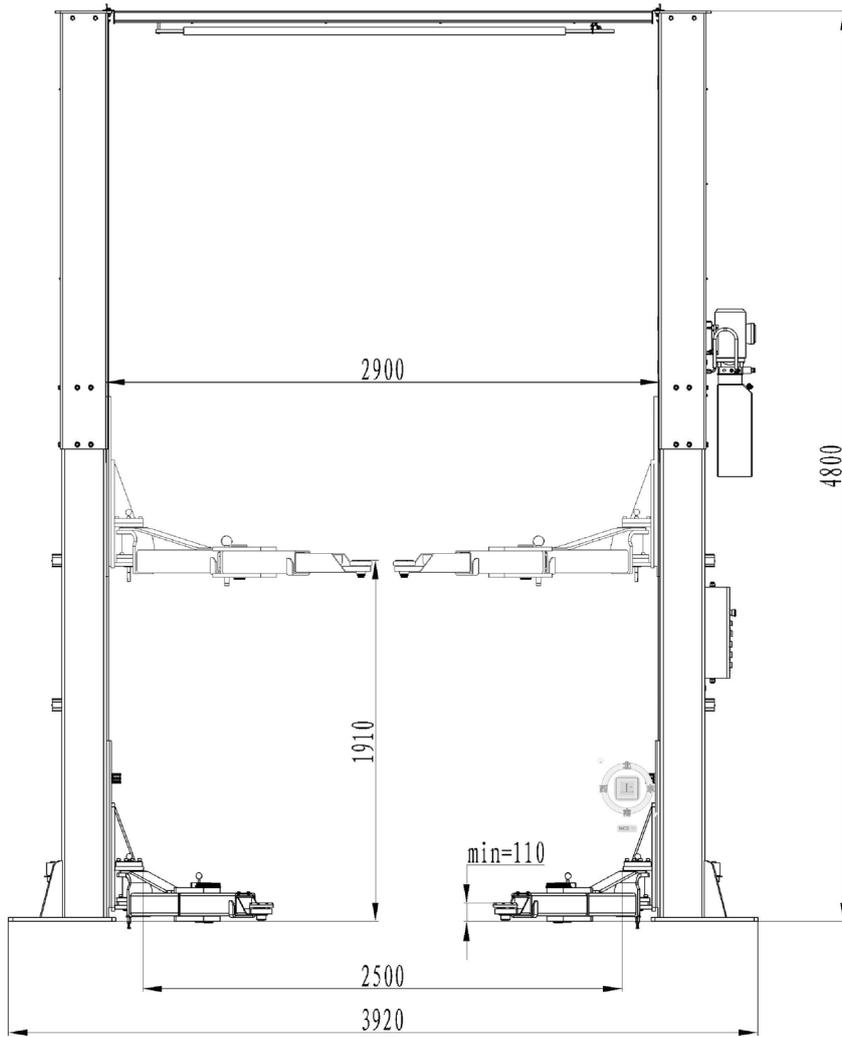


2. Gleichlaufseile
Sicherung gegen Ungleichlauf der Last.
3. Hauptschalter
Sicherung gegen unbefugte Benutzung.
4. CE-Stop beim Absenken der Bühne
Sicherung gegen Quetschen im Fußbereich.
5. Drucktaster
Beim Loslassen der Taster stoppt die Hebebühne die Hubbewegung.

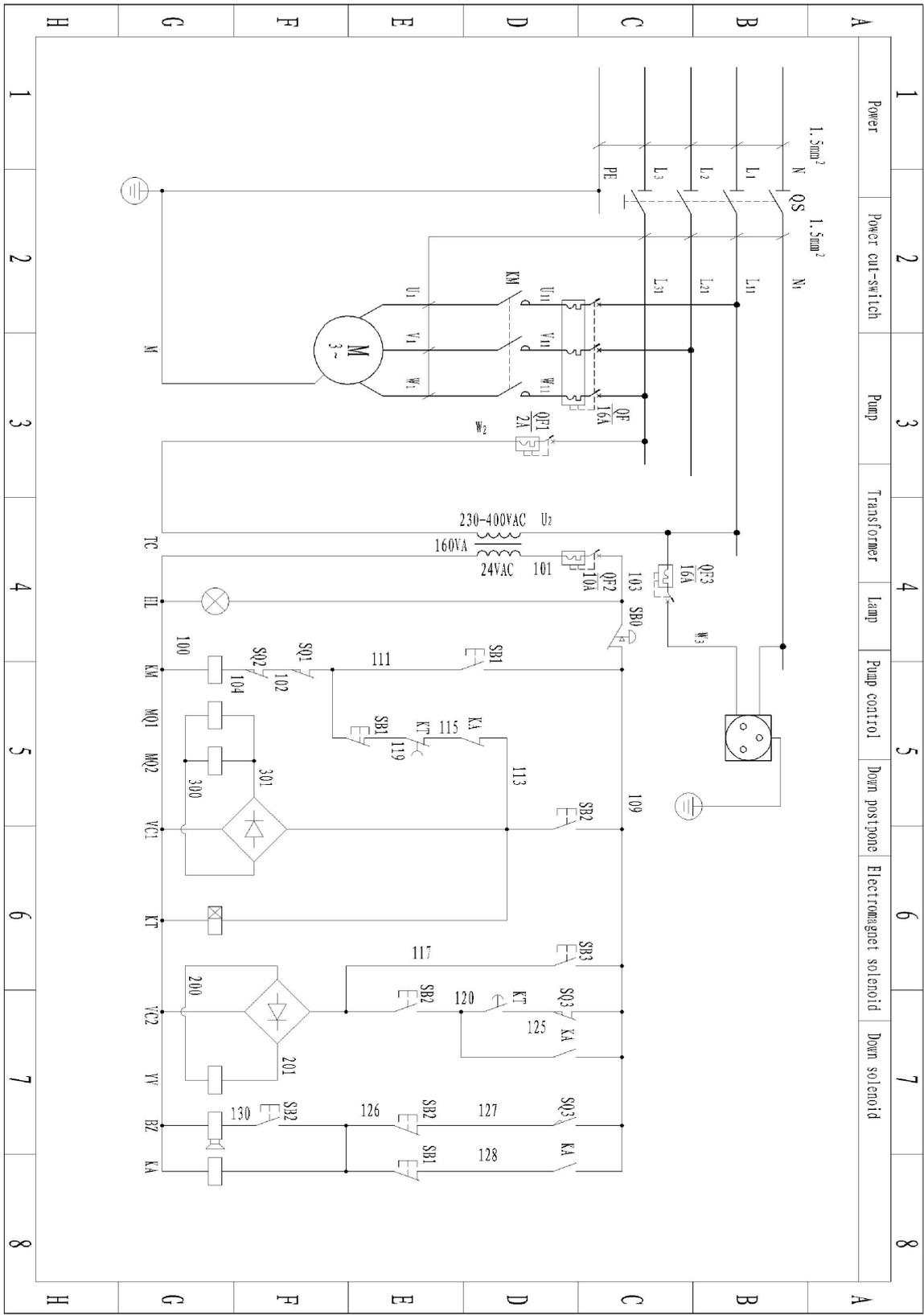


6. Sicherheitsklippen
Sicherung gegen unbeabsichtigtes Absenken der Last für den Fall, dass ein Zylindersystem defekt ist. Nach dem Hubvorgang „Lock“ drücken. Die Funktion der Klinke ist beim Betrieb der Bühne akustisch zu vernehmen.
7. Öffnen des Überströmventils bei Überbelastung
8. Notabschaltleiste
Damit Fahrzeuge mit zu hohen Aufbauten nicht großartig beschädigt werden, ist die Bühne unterhalb der Quertraverse mit einer Notabschaltleiste versehen. Beim Auslösen des Schalters stoppt die Bühne.

6.3. Datenblätter

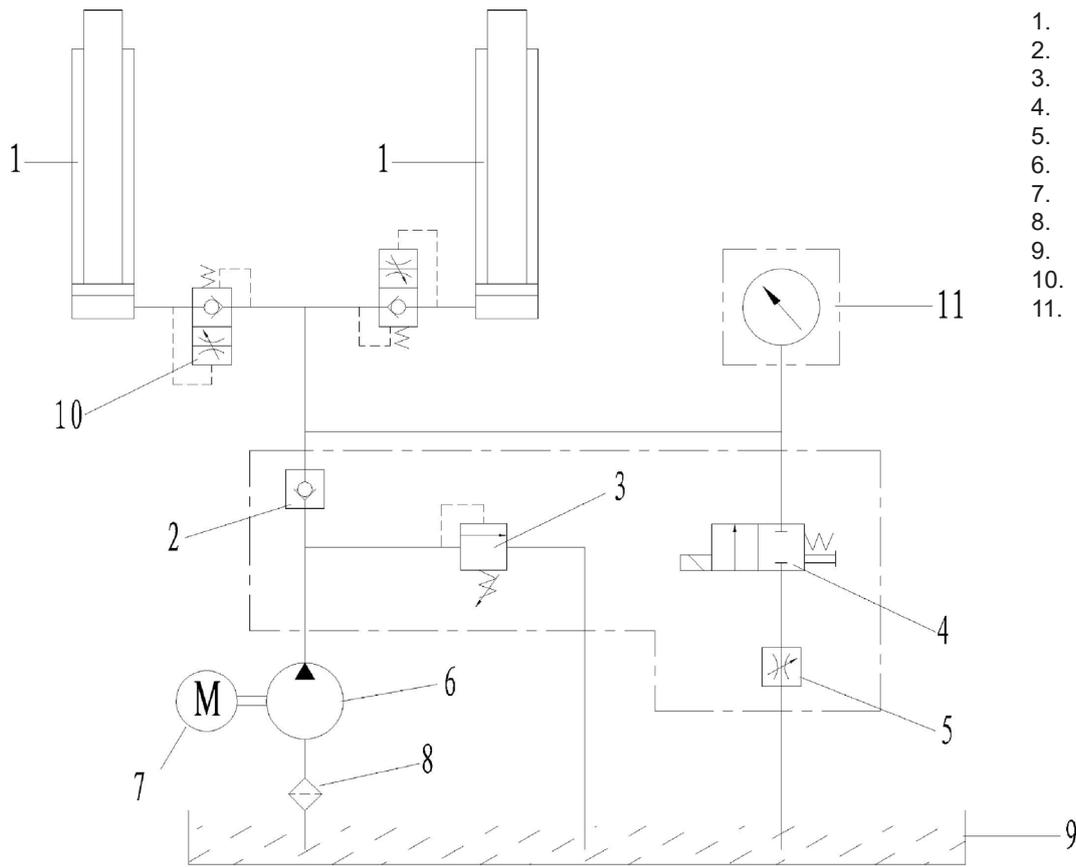


6.5. Elektrischer Schaltplan und Teileliste

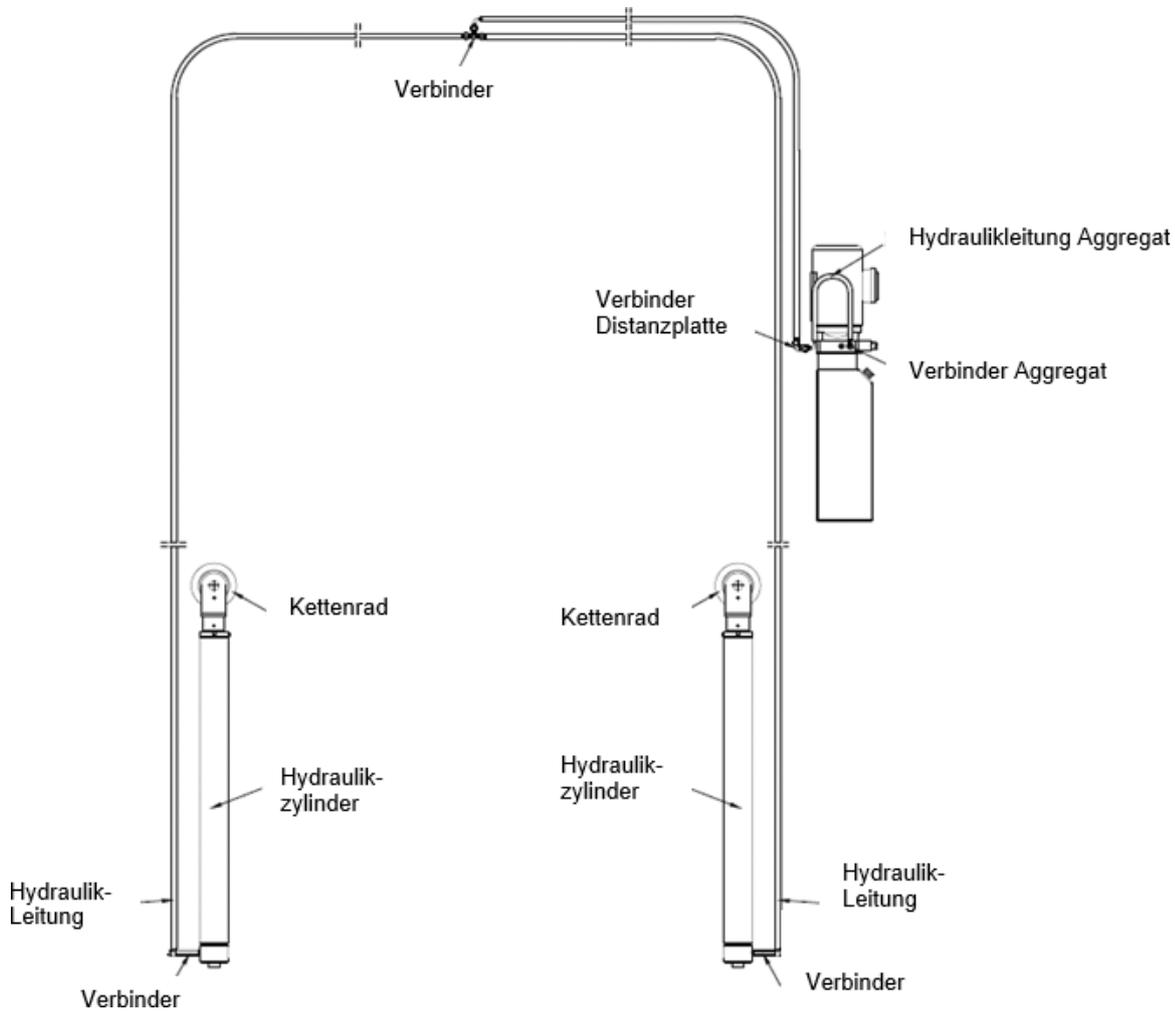


SB0	Notaus	QF	Sicherung	VC2	AC/DC Konverter
SB1	Schalter Heben	KM	Schütz	YV	Rückschlagventil
SB2	Schalter Senken	TC	Transformator	MQ1	Elektromagnet
SB3	Schalter Klinke	HL	Kontroll-Leuchte	MQ2	Elektromagnet
SQ	End-Schalter	VC1	AC/DC Konverter	KT	Schütz Sicherheitsklinke
QS	Haupt-Schalter				

6.6. Hydraulikplan und hydraulische Teileliste



- 1. Hydraulikzylinder
- 2. Rückschlagventil
- 3. Überdruckventil
- 4. Senkventil
- 5. Drossel
- 6. Hydraulikpumpe
- 7. Hydraulikmotor
- 8. Filter
- 9. Öltank
- 10. Rohrbruchsicherung
- 11. Prüfanschluss



7. Sicherheitsbestimmungen

Beim Umgang mit Hebebühnen sind die zutreffenden, gesetzlichen und gültigen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

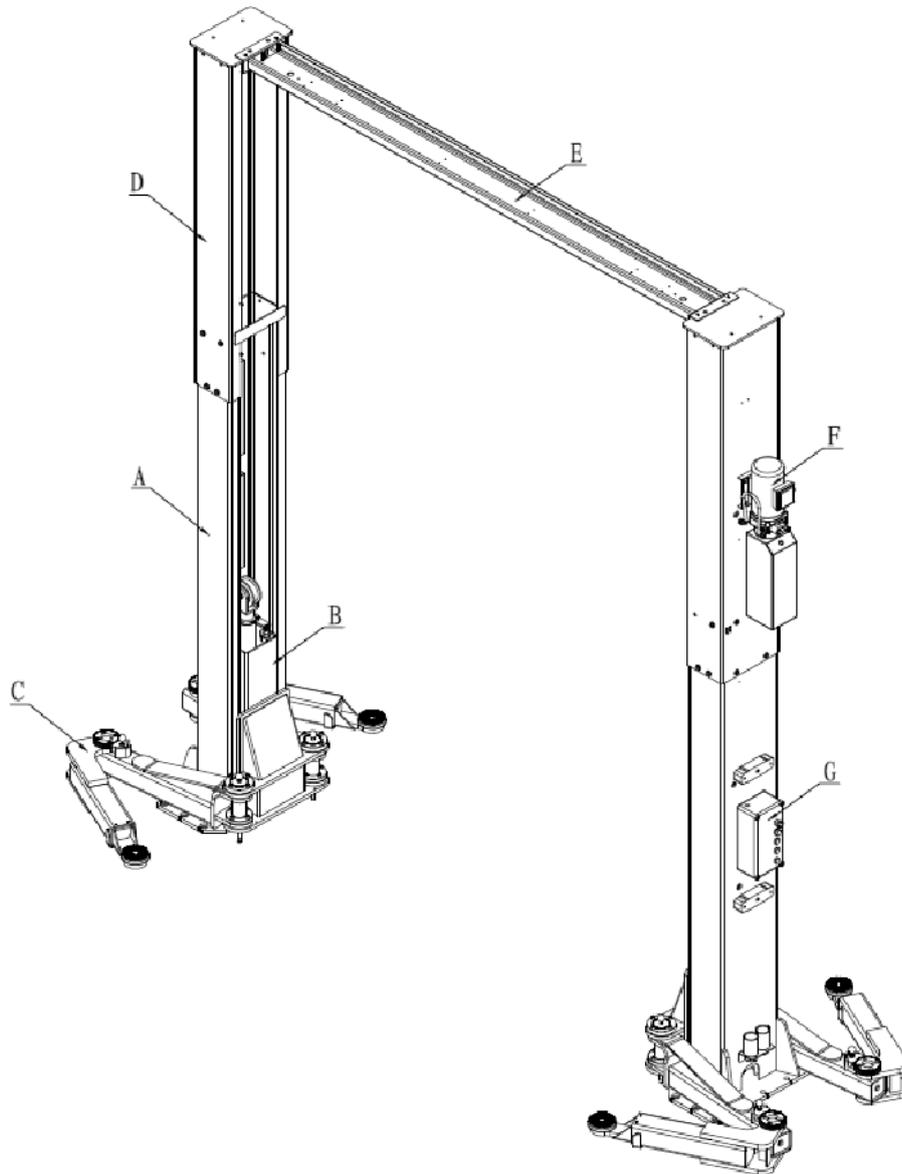
Auf die Einhaltung folgender Vorschriften wird besonders hingewiesen:

- Das Gesamtgewicht des aufgenommenen Fahrzeuges darf 6.000 kg nicht überschreiten, wobei eine maximale Lastverteilung von 3:1 in Auffahrriechtung oder entgegen der Auffahrriechtung zulässig ist.
- Beim Betrieb der Hebebühne ist die Bedienungsanleitung zu befolgen.
- Die Hebebühne muss vor dem Auffahren vollständig abgesenkt sein und darf nur in vorgesehener Richtung erfolgen.
- Bei Fahrzeugen mit niedriger Unterbodenfreiheit oder mit Sonderausstattung ist vor dem Positionieren der Tragarme und Anheben des Fahrzeugs vorher zu prüfen, ob Beschädigungen auftreten können.
- Die selbständige Bedienung der Hebebühne ist nur Personen erlaubt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in die Bedienung der Hebebühne unterwiesen sind (beachten Sie das Übergabeprotokoll) und Ihre Beschäftigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben. Sie müssen vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bedienen der Hebebühne beauftragt sein (Auszug BGR 500) (siehe Übergabeprotokoll).
- Fahrzeuge müssen an dem vom Fahrzeughersteller freigegebenen Aufnahmepunkten aufgenommen werden.
- Der korrekte Sitz der Aufnahmen unter dem Fahrzeug ist, nachdem das Fahrzeug etwas angehoben wurde, zu überprüfen.
- Nach dem Anheben ist das Einrasten der Tragarmarretierung zu überprüfen und ggf. herzustellen.
- Nach jedem Absetzen des Fahrzeugs sind die Positionen der Tragarme unter den Aufnahmepunkten nochmals zu kontrollieren und ggf. zu justieren.
- Bei Demontage schwerer Teile ist die eventuelle Schwerpunktverlagerung zu berücksichtigen. Das Fahrzeug ist entsprechend mit geeigneten Mitteln (z.B. Zurrgurte, Traversen, etc.) gegen Absturz abzusichern.
- Während des Hub- oder Senkvorgangs dürfen sich keine Personen im Arbeitsbereich der Hebebühne aufhalten.
- Die Personenbeförderung mit der Hebebühne ist verboten.
- Das Hochklettern an der Hebebühne ist verboten.
- Nach Änderungen an der Konstruktion und nach Instandsetzungen an tragenden Teilen muss die Hebebühne von einem Sachverständigen geprüft werden.
- An der Hebebühne dürfen erst Eingriffe zwecks Reparatur, Wartung vorgenommen werden, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet ist.
- Der gesamte Hub- und Senkvorgang ist stets zu beobachten.
- Die Aufstellung der serienmäßigen Hebebühne in explosionsgefährdeten Betriebsstätten und in feuchten Räumen (z.B. Waschhallen) ist verboten.

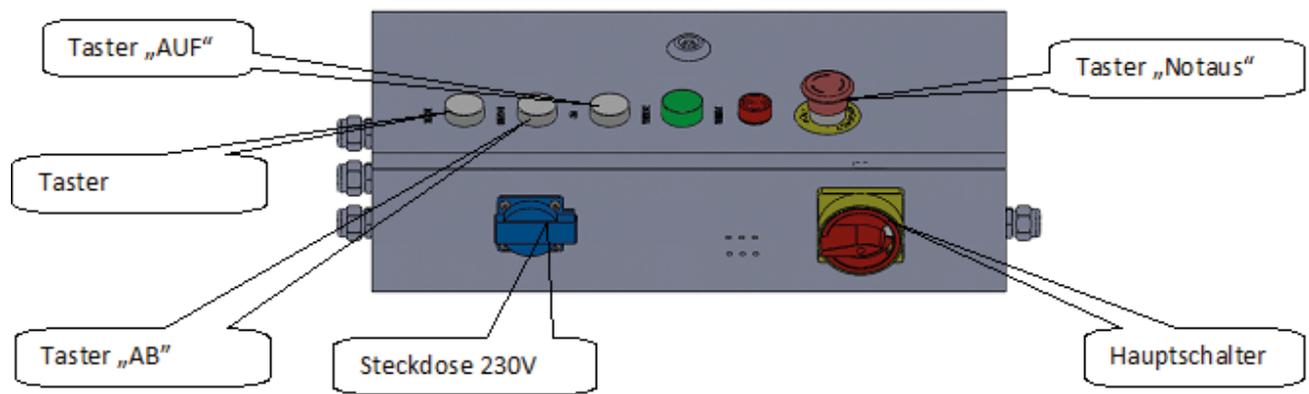
8. Bedienungsanleitung



Während der Handhabung der Hebebühne sind die Sicherheitsbestimmungen unbedingt einzuhalten. Lesen Sie vor der ersten Bedienung sorgfältig die Sicherheitsbestimmungen in Kapitel 7!



- A. Hubsäule
- B. Hubschlitten
- C. Tragarm
- D. Säulenverlängerung
- E. Quertraverse
- F. Hydraulikaggregat
- G. Steuereinheit



In Gefahrensituationen, wenn die Bühne nach Loslassen der Taster nicht stoppt, drücken Sie den Notaus-Schalter.

8.1. Anheben des Fahrzeugs

- Das Fahrzeug in Querrichtung mittig in die Hebebühne einfahren.
- Das Fahrzeug gegen Rollen sichern. Handbremse anziehen, Gang einlegen.
- Tragarme einschwenken und die verstellbaren Aufnahmeteller an den vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Punkten ansetzen. Ggf. Tragteller gleichmäßig hochdrehen.



Achtung: Die Lastaufnahme muss mittig auf dem Tragteller erfolgen!

- Kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände im gefährdeten Bereich der Hebebühne befinden.
- Hauptschalter einschalten.
- Fahrzeug frei heben. Taster „Up“ am Bedienelement drücken.
- Sind die Räder frei, ist der Hubvorgang zu unterbrechen und der sichere Sitz der Aufnahmeteller nochmals zu überprüfen.
- Alle Tragarmarretierungen – sowohl am Hubschlitten als auch am Tragarmgelenk – müssen eingerastet sein. Ansonsten ist die Hebebühne abzulassen und das Fahrzeug nochmals neu zu positionieren.
- Der gesamte Hubvorgang ist stets zu beobachten, um nicht mit dem Fahrzeugdach die Querabstützung zu berühren. Die Hubschlitten müssen beim Hub-/Senkvorgang synchron arbeiten. Es ist zu kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände im gefährdeten Bereich der Hebebühne befinden.
- Das Fahrzeug auf die gewünschte Arbeitshöhe anheben. Taste „Lock“ drücken, damit die Position durch die Sicherheitsklinke gesichert wird.
- Nach jedem Absetzen der Fahrzeugs sind die Positionen der Tragarme unter den Aufnahmepunkten nochmals zu kontrollieren und ggf. zu justieren.



Unbedingt auf den sicheren Sitz des Fahrzeugs auf den Tragtellern achten, andernfalls besteht Absturzgefahr!



Es ist darauf zu achten, dass die Tragarmarretierungen nach Aufnahme des Fahrzeugs eingerastet sind.

8.2. Senken des Fahrzeugs

- Kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände im gefährdeten Bereich der Hebebühne befinden.
- Fahrzeug auf gewünschte Arbeitshöhe oder in die untere Stellung absenken; Taster „Down“ drücken. Zunächst fährt die Bühne ein Stück hoch, um die Klinke zu entlasten. Dann startet automatisch der Senkvorgang.
- Der Senkvorgang ist stets zu beobachten.
- Hat die Hebebühne die erkennbare unterste Position erreicht, sind die Tragarme nach außen zu schwenken. Danach kann das Fahrzeug aus der Hebebühne gefahren werden.
- Ein sofortiges Senken, ohne erst anheben zu lassen, ist möglich:
- Dazu Drucktaster „Down“ und „Lock“ gleichzeitig betätigen. So senkt die Bühne direkt. Voraussetzung: Der Hubwagen ist nicht in der Sicherheitsklinke arretiert. Diese Funktion ist auch bei notwendiger Neupositionierung der Tragarme unter dem Fahrzeug hilfreich.

9. Verhalten im Störfall

Bei gestörter Betriebsbereitschaft der Hebebühne kann ein einfacher Fehler vorliegen. Überprüfen Sie die Anlage auf die angegebenen Fehlerursachen.

Kann der Fehler bei Überprüfung der genannten Ursachen nicht behoben werden, ist der Matthias Werkstatt-Dienst zu benachrichtigen.



Selbständige Reparaturarbeiten an den Sicherheitseinrichtungen der Hebebühne sowie Überprüfungen an der elektrischen Anlage dürfen nur durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Problem: Motor läuft nicht an.

mögliche Ursachen:	Behebung:
Keine Stromversorgung	Stromversorgung prüfen
Hauptschalter ist nicht eingeschaltet oder defekt	Hauptschalter prüfen
Bauseitige Hauptsicherung defekt	Sicherung prüfen, ggf. tauschen
Stromzuleitung unterbrochen	Stromzuleitung prüfen
Thermoschutz vom Motor aktiv	Motor abkühlen lassen
Motor defekt	Werkstatt-Dienst benachrichtigen

Problem: Motor läuft, Last wird nicht gehoben.

mögliche Ursachen:	Behebung:
Fahrzeug ist zu schwer	Fahrzeug entladen
Eine Phase ist nicht angeschlossen bzw. verdreht	Phasen prüfen bzw. anschließen
Füllstand Hydrauliköl ist zu niedrig	Richtiges Hydraulik-Öl nachfüllen
Hydraulikventil defekt	Werkstatt-Dienst benachrichtigen
Druckbegrenzungsventil ist defekt	Werkstatt-Dienst benachrichtigen
Luft/Leckage im Hydrauliksystem	Prüfen, ob Leckage vorliegt, ggf. Werkstatt-Dienst benachrichtigen

Problem: Hebebühne lässt sich nicht absenken.

mögliche Ursachen:	Behebung:
Hebebühne sitzt auf Hindernis auf	Taster „Up“ drücken, bis das Hindernis entfernt werden kann
Hydraulikventil defekt	Werkstatt-Dienst benachrichtigen
Taster „Down“ defekt	Taster prüfen lassen
Sicherungsklinke löst nicht	Werkstatt-Dienst benachrichtigen

Problem: Hebebühne senkt ohne Bedienung ab.

mögliche Ursachen:	Behebung:
Hydraulikleitungen undicht	Leckage beseitigen, ggf. Werkstatt-Dienst benachrichtigen
Dichtringe am Pumpenausgang beschädigt	Dichtringe erneuern, ggf. Werkstatt-Dienst benachrichtigen

9.1. Auffahren auf ein Hindernis

Fährt die Hebebühne beim Senken mit den Fahrschienen auf ein Hindernis auf, bleibt die Hebebühne durch den mechanischen Widerstand stehen. Damit der Gegenstand entfernt werden kann, ist der Taster „Up“ solange zu drücken, bis das Hindernis entfernt werden kann.

9.2. Notablass

Ein Notablass ist ein Eingriff in die Steuerung der Hebebühne und sollte nur durch sachkundige Personen durchgeführt werden. Bei einem Defekt an der Hebebühne besteht dennoch die Möglichkeit, die Hebebühne in die unterste Position abzusenken.



Der Notablass darf nur von Personen durchgeführt werden, die in der Bedienung der Hebebühne unterwiesen sind. Die Anleitung des „Senkens“ ist zu beachten.

- Kontrollieren, dass sich keine Personen oder Gegenstände im gefährdeten Bereich der Hebebühne befinden.
- Abdeckung der Sicherheitsklinken an den Säulen entfernen. Die Sicherheitsklinken mit Hilfe geeigneter Hilfsmittel (z.B. Draht/Kabelbinder) gegen einrasten sichern. Sind die Sicherheitsklinken eingerastet, müssen mit Hilfe geeigneter Hilfsmittel die Hubschlitten solange angehoben werden, bis die Sicherheitsklinken manuell entriegelt werden können.
- 14 mm Hutmutter vom Hydraulik-Steuerblock abdrehen, 4 mm Inbus-Bolzen vorsichtig lösen => Hebebühne beginnt zu senken.
- Der Senkvorgang ist stets zu beobachten. Bei Gefahr die Inbusschraube anziehen.
- Hebebühne bis in die unterste Position absenken.
- Hebebühne solange stilllegen, bis die defekten Teile ausgetauscht wurden und sich die Hebebühne wieder in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand befindet.

10. Wartung und Pflege



Vor einer Wartung sind alle Vorbereitungen zu treffen, dass bei Wartungs- und Reparaturarbeiten an der Hebebühne keine Gefahr für Leib und Leben und für Beschädigungen von Gegenständen besteht. Eine Netztrennung ist vorzunehmen. Der Arbeitsbereich um die Hebebühne ist gegen unbefugtes Betreten abzusichern.



Rechtsgrundlage: Zutreffende, gesetzliche und gültige Unfallverhütungsvorschriften.

Um die größtmögliche Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der Anlage zu gewährleisten, sind die aufgeführten Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten durch eventuelle Service-Vereinbarung sicherzustellen.

Die Anlage ist in regelmäßigen Abständen - spätestens einmal pro Jahr - gemäß nachfolgendem Plan von einem Sachkundigen zu warten. Bei intensivem Betrieb und bei höherer Verschmutzung ist das Wartungsintervall zu verkürzen. Während der täglichen Nutzung ist die Gesamtfunktion der Anlage zu beobachten. Bei Störungen oder Leckagen muss der Matthias Werkstatt-Dienst benachrichtigt werden.

10.1. Wartungsplan der Hebebühne

Tägliche Arbeiten:

- Typen- und Hinweisschilder, Beschriftungen, Kurzbedienungsanleitungen, Sicherheitsaufkleber und Warnhinweise sind zu säubern und bei Beschädigungen auszutauschen.
- Fußabweiser auf Zustand und Funktion prüfen. Bei Beschädigung auszutauschen.
- Die Gummiaufnahmeteller sind auf Verschleiß zu überprüfen und ggf. zu ersetzen.
- Bei der Montage und der Wartung ist der Zustand der Elektroleitungen immer zu prüfen. Jegliche Kabel und Leitungen müssen so gesichert sein bzw. gesichert werden, dass sie nicht gequetscht oder geknickt werden und dass sie keine beweglichen Bauteile berühren.

Mindestens einmal jährlich auszuführende Arbeiten:

- Tragarmarretierung und Zahnscheibe auf Verschleiß prüfen. Bei sichtbaren Beschädigungen austauschen.
- Die Auszüge der Tragarme, die Bolzen der Tragarme, die Gewindebolzen der Tragteller auf Leichtgängigkeit prüfen. Ggf. mit einem Mehrzweckfett leicht einfetten. Eine Überfettung ist zu vermeiden.
- Die Laufbahnen und die Hubschlittengleitstücke sind auf Verschleiß zu prüfen. Nach dem Säubern mit einem Mehrzweckfett einfetten.
- Alle Befestigungsschrauben und Befestigungsdübel sind mit einem Drehmomentschlüssel zu prüfen.

Anzugsdrehmoment (Nm) für Schafschrauben
Festigkeitsklasse 8.8

	0,10*	0,15**	0,20***
M8	20	25	30
M10	40	50	60
M12	69	87	105
M16	170	220	260
M20	340	430	520
M24	590	740	890

Drehmomenttabelle 8.8-10.9.D

- * Gleitreibungszahl 0,10 für sehr gute Oberfläche, geschmiert
- ** Gleitreibungszahl 0,15 für gute Oberfläche, geschmiert oder trocken
- *** Gleitreibungszahl 0,20 Oberfläche schwarz oder phosphatiert, trocken

- Alle Schweißnähte sind einer Sichtprüfung zu unterziehen. Bei Rissen oder Brüchen von Schweißnähten ist die Hebebühne stillzulegen und Ihr Händler zu kontaktieren.
- Gleichlaufseile auf Beschädigungen überprüfen. Sind Drahtbrüche erkennbar, muss der komplette Seilsatz ausgetauscht werden.
- Bolzen und Lagerstellen, Laufrollen, Laufflächen der Rollen reinigen sowie auf Verschleiß überprüfen. Ggf. austauschen.
- Alle Hydraulikverschraubungen sind auf Leckage zu prüfen.
- Füllstand des Hydrauliköls überprüfen ggf. ein sauberes Öl mit einer Viskosität HLP 32 einfüllen oder komplett erneuern (1 Liter-Gebinde JM-Nr. 558 00 80). Das Hydrauliköl muss sich nach dem Einfüllen zwischen der oberen und unteren Markierung des Ölpeilstabes befinden.
- Pulverbeschichtung überprüfen, ggf. ausbessern. Beschädigungen durch äußere Einwirkungen sind sofort nach Erkennen zu behandeln. Bei Nichtbehandlung der Stellen kann durch Unterwanderung von Ablagerungen aller Art die Pulverbeschichtung weiträumig und dauerhaft beschädigt werden. Rost wird durch mechanische Beschädigungen, Verschleiß, aggressive Ablagerungen (Streusalz, auslaufende Betriebsflüssigkeiten), mangelhafte oder nicht durchgeführte Reinigung hervorgerufen. Diese Stellen sind leicht anzuschleifen (120 Korn), zu reinigen und zu entfetten. Danach mit einem geeigneten Ausbesserungslack (RAL Nr. 7016 beachten) nacharbeiten.
- Prüfung aller Sicherheitseinrichtungen. (Tragarmarretierung, Abschaltleiste, Ausschalter, Fußabweiser, Sicherungsbleche am Tragarm etc.)
- Überprüfen Sie die elektrischen Leitungen sowie deren Kabelkanäle auf Beschädigungen.
- Hydraulische Schlauchleitungen:
 - Unter normalen Umständen sind die Schlauchleitungen alle 6 Jahre (Betriebsdauer einschließlich max. 2 Jahre Lagerdauer) zu ersetzen.
 - Unter erhöhten Bedingungen (z.B. Mehrschicht, kurze Taktzeiten und Druckimpulse, starke innere und äußere Einflüsse, welche die Verwendungsdauer stark reduzieren) beträgt das empfohlene Auswechselintervall 2 Jahre.

Arbeiten nach Bedarf:

- Kolbenstangen des Hubzylinders mit Druckluft von Sand und Schmutz befreien. Die Kolbenstange mit einem säurefreien Öl leicht benetzen.
- Die Abstreifer des Hubzylinders sind zu säubern und auf Beschädigungen zu überprüfen.
- Einfetten der beweglichen Teile.

Überprüfung der Standsicherheit der Hebebühne:

- Die Muttern der zugelassenen Befestigungsdübel sind mit dem vom Hersteller angegebenen Drehmomenten mittels eines eingestellten Drehmomentschlüssels nachzuziehen (Drehmomentangaben siehe Merkblatt der jeweiligen Dübelhersteller).

10.2. Reinigung der Hebebühne

Eine regelmäßige und sachkundige Pflege dient der Werterhaltung der Hebebühne. Außerdem kann sie auch eine der Voraussetzungen für den Erhalt von Gewährleistungsansprüchen bei eventuellen Korrosionsschäden sein.

Der beste Schutz für die Hebebühne ist die regelmäßige Beseitigung von Verunreinigungen aller Art. Dazu gehören vor allem:

- Streusalz
- Sand, Kieselsteine, Erde
- Industriestaub aller Art
- Wasser; auch in Verbindung mit anderen Umwelteinflüssen
- Aggressive Ablagerungen aller Art
- Dauernde Feuchtigkeit durch unzureichende Belüftung

Wie oft die Hebebühne gereinigt werden soll, hängt unter anderem von der Häufigkeit der Benutzung, vom Umgang mit den Hebebühnen, von der Sauberkeit der Werkstatt und von dem Standort der Hebebühne ab. Weiterhin ist der Grad der Verschmutzung abhängig von der Jahreszeit, den Witterungsbedingungen und von der Belüftung der Werkstatt. Unter ungünstigen Umständen kann eine wöchentliche Reinigung der Hebebühne notwendig sein, aber auch eine monatliche Reinigung kann durchaus genügen.

Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven und scheuernden Mittel, sondern schonende Reiniger, z.B. ein handelsübliches Spülmittel und lauwarmes Wasser.

- Verwenden Sie zur Reinigung keine Hochdruckreiniger (z.B. Dampfstrahler).
- Entfernen Sie alle Verschmutzungen sorgfältig mit einem Schwamm ggf. mit einer Bürste.
- Achten Sie darauf, dass keine Rückstände des Reinigungsmittels auf den Hebebühnen zurück bleibt.
- Die Hebebühne ist nach dem Reinigen mit einem Lappen trocken zu reiben und mit einem Wachs oder Ölspray einzusprühen.
- Bewegliche Teile (Bolzen, Lagerstellen) sind nach Angaben zu schmieren bzw einzuölen.
- Beim Reinigen des Werkstattbodens ist darauf zu achten, dass keine aggressiven Reinigungsmittel mit den Oberflächen der Hebebühne in Berührung kommen. Dauerhafter Kontakt mit jeder Art von Flüssigkeit ist untersagt.

11. Sicherheitsüberprüfung

Die Sicherheitsüberprüfung ist zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Hubanlage erforderlich. Sie ist durchzuführen:

1. Vor der ersten Inbetriebnahme nach dem Aufstellen der Hubanlage
Verwenden Sie das Formblatt „Einmalige Sicherheitsüberprüfung“
2. Nach der ersten Inbetriebnahme regelmäßig in Abständen von längstens einem Jahr
Verwenden Sie das Formblatt „Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung“
3. Nach Änderungen an der Konstruktion der Hubanlage
Verwenden Sie das Formblatt „Außerordentliche Sicherheitsüberprüfung“



Die einmalige und regelmäßige Sicherheitsüberprüfung muss von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Es wird empfohlen, gleichzeitig eine Wartung vorzunehmen.



Nach Änderungen der Konstruktion (zum Beispiel Veränderung der Tragfähigkeit oder Veränderung der Hubhöhe) und nach wesentlichen Instandsetzungen an tragenden Teilen (z. B. Schweißarbeiten) ist eine Überprüfung durch einen Sachverständigen erforderlich (außerordentliche Sicherheitsüberprüfung).

Dieses Prüfbuch enthält Formulare mit aufgedrucktem Prüfplan für die Sicherheitsüberprüfung. Verwenden Sie bitte das entsprechende Formular, protokollieren Sie den Zustand der geprüften Hebebühne und belassen Sie das vollständig ausgefüllte Formular in diesem Prüfbuch.

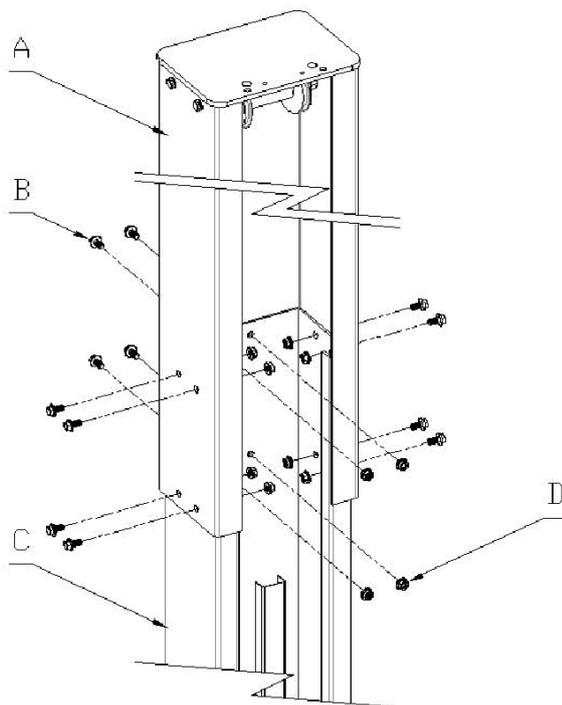
12. Montage und Inbetriebnahme

12.1. Aufstellungsrichtlinien

- Die Aufstellung der Hebebühne erfolgt durch geschulte Service-Techniker des Herstellers oder den Vertragshändler. Falls der Betreiber über entsprechend geschulte Service-Techniker verfügt, kann die Hebebühne auch von ihm aufgestellt werden. Die Aufstellung ist gemäß der Montageanleitung durchzuführen.
- Die serienmäßige Hebebühne darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen, in freier Umgebung oder in Waschhallen aufgestellt werden.
- Vor der Aufstellung ist ein ausreichendes Fundament nachzuweisen oder gemäß den Richtlinien des Fundamentplanes zu erstellen. Der Aufstellplatz muss planeben sein. Fundamente im Freien und in Räumen, in denen mit Winterwitterung oder Frost zu rechnen ist, sind frosttief zu gründen.
- Für den elektrischen Anschluss sind bauseitig 3 Phasen + PE, 400V, 50Hz bereitzustellen. Die Zuleitung ist bauseitig gemäß VDE0100 mit 16 Ampere träge entsprechend abzusichern. Der Mindestleiterquerschnitt beträgt 2,5 mm². Die Anschlussstelle befindet sich am Bedienaggregat.
- Zum Schutz der elektrischen Kabel sind sämtliche Kabeldurchführungen mit Kabeltüllen oder flexiblen Kunststoffrohren auszustatten.
- Nach erfolgter Montage der Hebebühne muss vor der ersten Inbetriebnahme bauseitig (Betreiber) der Schutzleiter der Hebebühne nach IEC Richtlinien (60364-6-61) geprüft werden. Empfohlen wird auch eine Isolationswiderstandsprüfung.
- Nach erfolgter Montage muss der Sicherheitsaufkleber sichtbar angebracht werden.

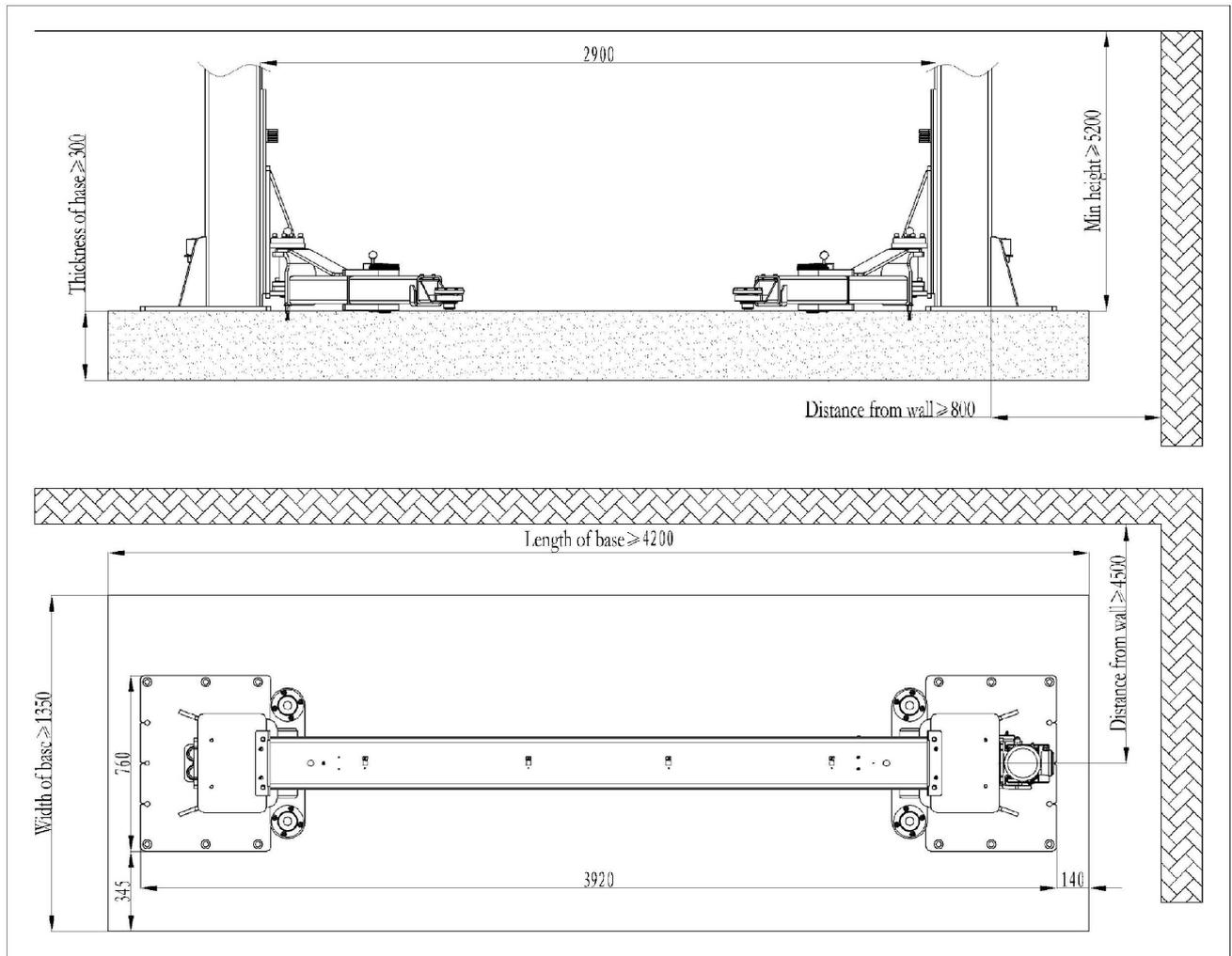
12.2. Montage der Säulenverlängerung

Die Säulenverlängerungen müssen auf die beiden Hubsäulen geschoben und mit den entsprechenden Schrauben befestigt werden.



- A. Säulenverlängerung
- B. M12 x 25 Sechskantschraube
- C. Hubsäule
- D. M12 Sechskantmutter

12.3. Aufstellen und Verdübeln der Hebebühne



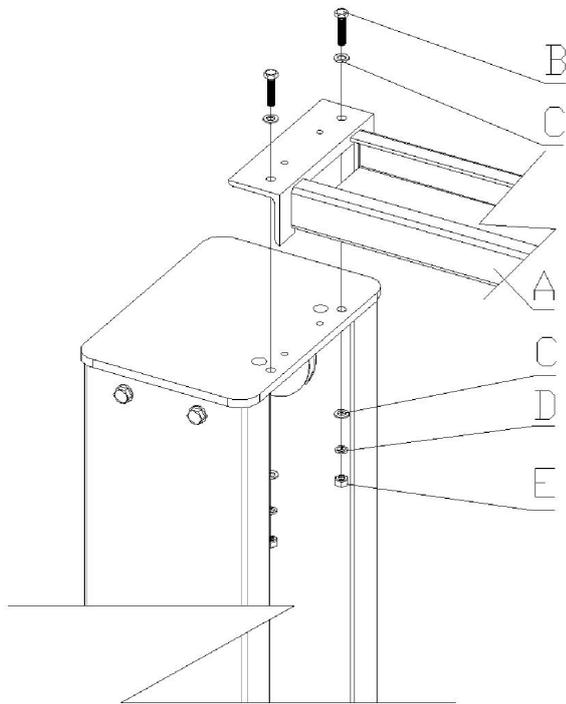
- Bitte beachten Sie die Fundamentvorgaben (siehe Punkt 6.4)
- Die Hubsäulen gemäß der obigen Zeichnung am gewünschten Aufstellungsort positionieren und ausrichten. Bitte beachten Sie exakt die angegebenen Abmessungen der Säulen und achten Sie zusätzlich darauf, dass sich die Säulen in einer Flucht befinden.
- Die Löcher für die Dübelbefestigungen durch die Bohrungen in den Grundplatten setzen. Die Bohrlöcher durch Ausblasen mit Luft säubern. Die Sicherheitsdübel in die Bohrungen einführen (siehe Punkt 12.12 für genauere Angaben).
- Der Hersteller empfiehlt z.B. MKT Klebedübel VMZ-A M20-30/175 oder gleichwertige Dübel anderer Dübelhersteller (mit Zulassung) unter Beachtung deren Bestimmungen.
- Vor dem Verdübeln der Hebebühne ist zu überprüfen, ob der tragende Beton mit der Qualität C20/25 (B25) und Bewehrung bis zur Oberkante des Fertigfußbodens reicht. In diesem Falle ist die Dübellänge gemäß Datenblatt zu ermitteln. Befindet sich ein Bodenbelag (Fliesen, Estrich) auf dem tragenden Beton, muss die Dicke dieses Belags ermittelt werden und die Dübellänge ist auszuwählen.
- Exakt vertikale Aufstellung der Hubsäulen überprüfen und ggf. mit geeigneten Unterlagen (Blechstreifen) den Kontakt zum Fußboden herstellen.
- Um vertikale Schwingungen der Säule zu vermeiden ist es notwendig, die Unterlagen nicht nur am Rand der Grundplatte zu positionieren sondern auch zur Mitte hin.
- Die Dübel mit dem erforderlichen Drehmoment anziehen (siehe die Bestimmungen des Dübelherstellers). Ist der Dübel mit dem geforderten Drehmoment angezogen, so liegt die gewölbte Unterlegscheibe flach auf der Grundplatte. Eine sichere Dübelverbindung ist somit gewährleistet



Jeder Dübel muss sich mit dem erforderlichen Drehmoment anziehen lassen. Mit geringerem Drehmoment ist der sichere Betrieb der Hebebühne bzw. Standsicherheit nicht gewährleistet.

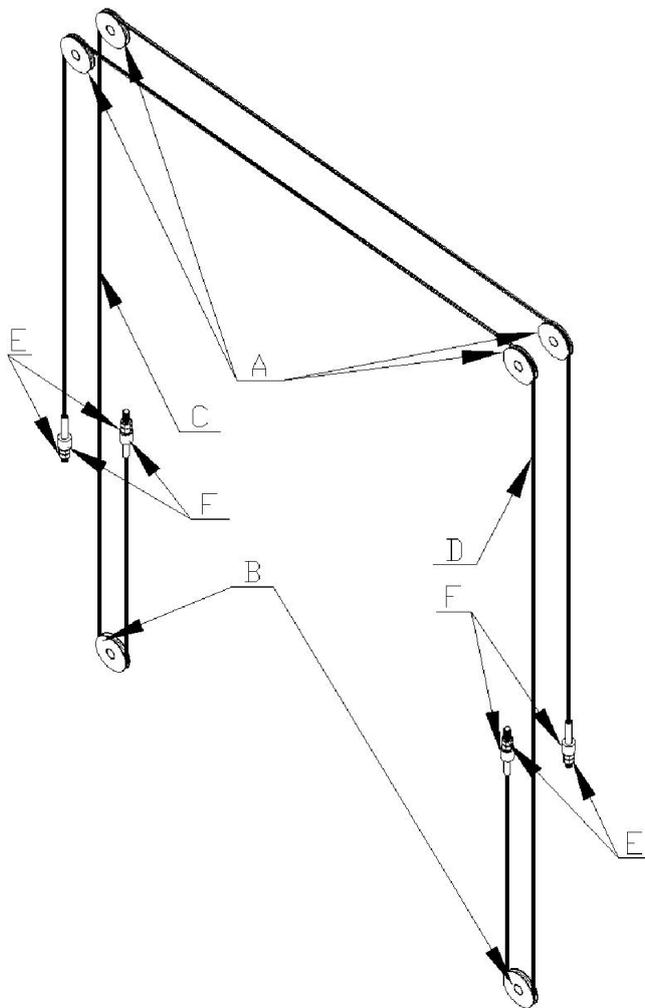
12.4. Montage der Quertraverse

Nach dem Aufrichten der Säulen ist die Quertraverse zu montieren, die Schrauben sind allerdings noch nicht fest anzuziehen. Die Seite mit dem Endschalter muss auf der Säule mit der Steuereinheit montiert werden. Dabei müssen die Säulen parallel zueinander stehen. Sind die Säulen nun korrekt ausgerichtet, können die Schrauben der Quertraverse angezogen werden.



- A. Quertraverse
- B. M10 x 5 Sechskantbolzen mit Vollgewinde
- C. M10 Unterlegscheibe
- D. M10 Federscheibe
- E. M10 Sechskantmutter

12.5. Montage der Ausgleichsseile



- A. Obere Umlenkrolle
- B. Untere Umlenkrolle
- C. Stahlseil 1
- D. Stahlseil 2
- E. M20 Sechskantmutter
- F. Aufhängestange Stahlseil

- Beide Gleichlaufseile über die oberen Rollen einführen, über die Quertraverse zur anderen Säule verlegen und dann am Hubschlitten mit der M20 Sechskantmutter befestigen. Achtung! Die Seile dürfen sich nicht kreuzen.
- Prüfen Sie den linken und den rechten Hubschlitten. Beide müssen sich in identischer Höhe befinden. Ggf. sind die Höhen über die Einstellschrauben am Stahlseil zu justieren.



Die Seile tragen keine Last, sondern haben die Funktion, den exakten Gleichlauf der Hebebühne sicherzustellen.

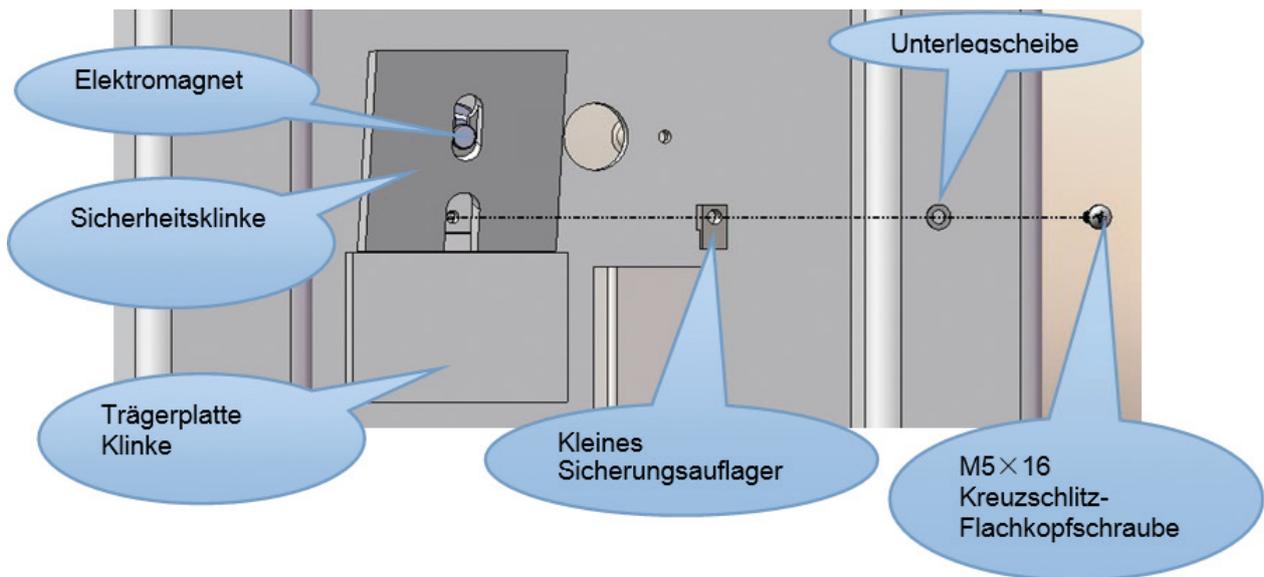
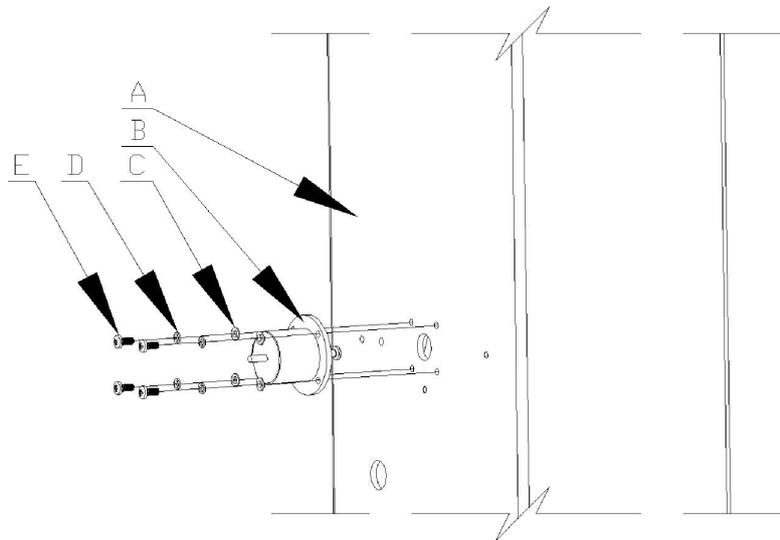
Es ist darauf zu achten, dass beide Seile gleichmäßig gespannt und nicht zu locker sind, ansonsten ist der exakte Gleichlauf der beiden Hubschlitten nicht gewährleistet.

Es ist darauf zu achten, dass die Seile nicht zu stark gespannt sind, ansonsten ist es möglich, dass die Hebebühne ruckartig, sehr langsam oder gar nicht nach unten fährt.

12.6. Montage der Sicherheitseinrichtung

Monieren Sie die Sicherheitseinrichtung gemäß den folgenden Zeichnungen

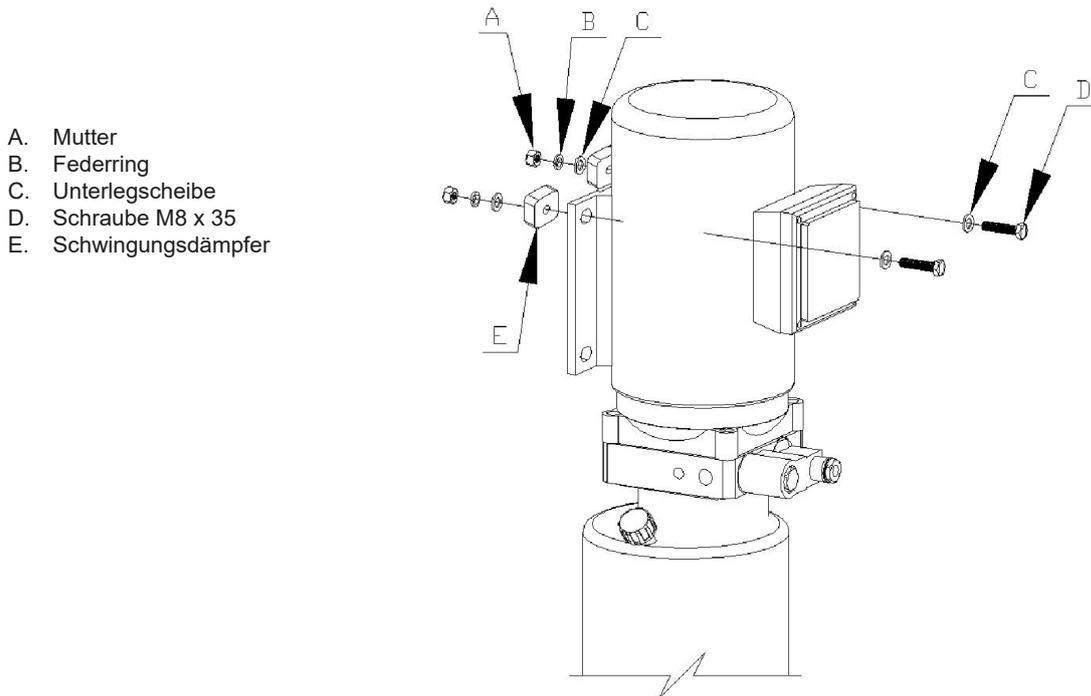
- A. Säule
- B. Elektromagnet
- C. Unterlegscheibe
- D. Federring
- E. Schraube M5x12



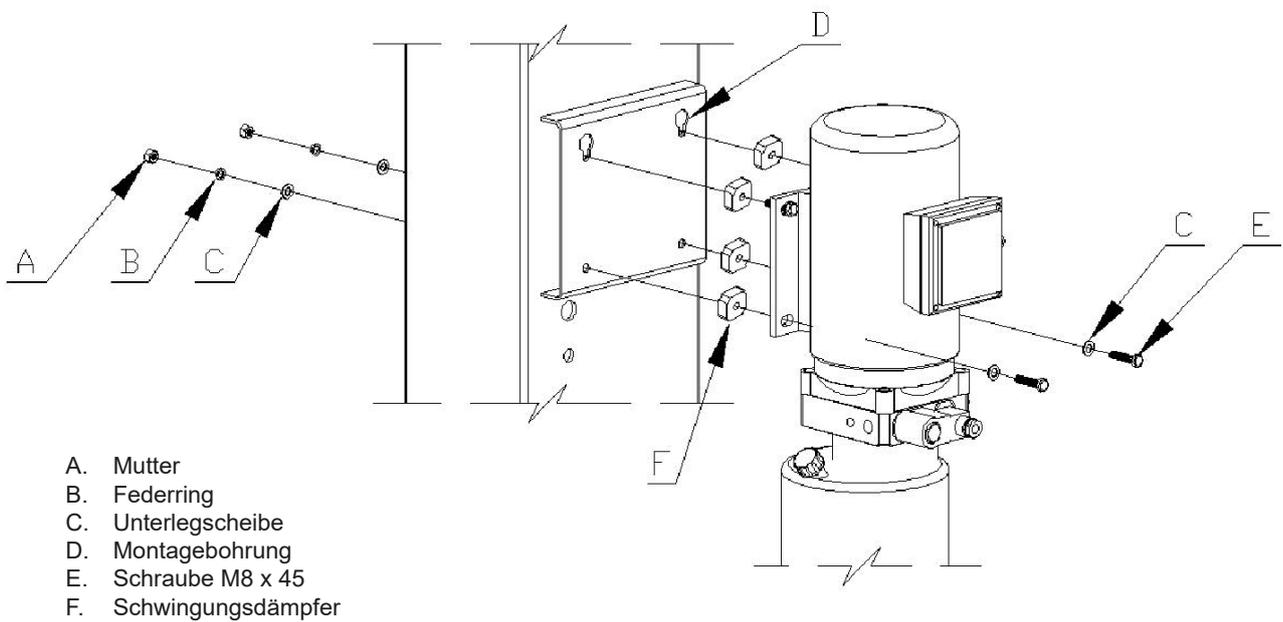
Überprüfen Sie nach Installation die Freigängigkeit der Sicherheitsklinke. Jegliche Blockade ist nicht erlaubt.

12.7. Montage der Hydraulikpumpe

Die Montage der Hydraulikpumpe erfolgt in Aufharrichtung vorne links an der Säule.



- A. Mutter
- B. Federring
- C. Unterlegscheibe
- D. Schraube M8 x 35
- E. Schwingungsdämpfer

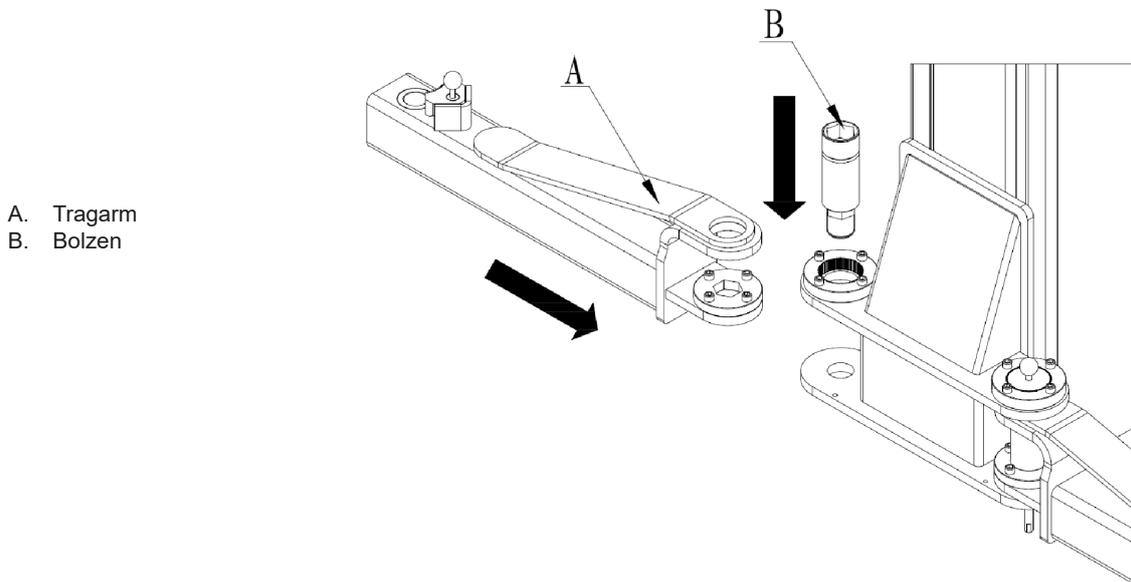


- A. Mutter
- B. Federring
- C. Unterlegscheibe
- D. Montagebohrung
- E. Schraube M8 x 45
- F. Schwingungsdämpfer

Der Schwingungsdämpfer zwischen Hubsäule und Motor wird benötigt, damit die Vibration der Pumpe nicht auf die Hebebühne übertragen wird.

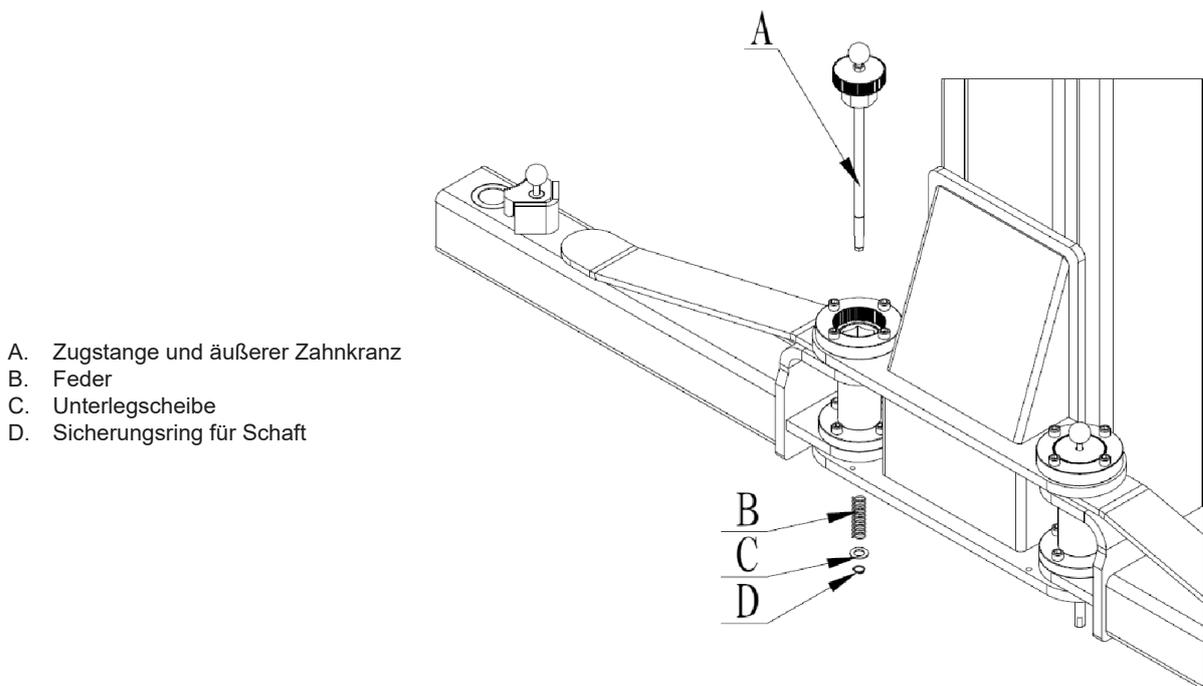
12.8. Montage der Tragarme

Bitte entfernen Sie zunächst den Sicherungsbolzen aus dem Hubschlitten, setzen Sie dann den Tragarm ein, richten Sie ihn senkrecht zur Bohrung im Hubschlitten aus und sichern Sie diesen dann wieder mit dem Sicherungsbolzen. Die Bühne ist mit symmetrischen Flexarmen ausgestattet.



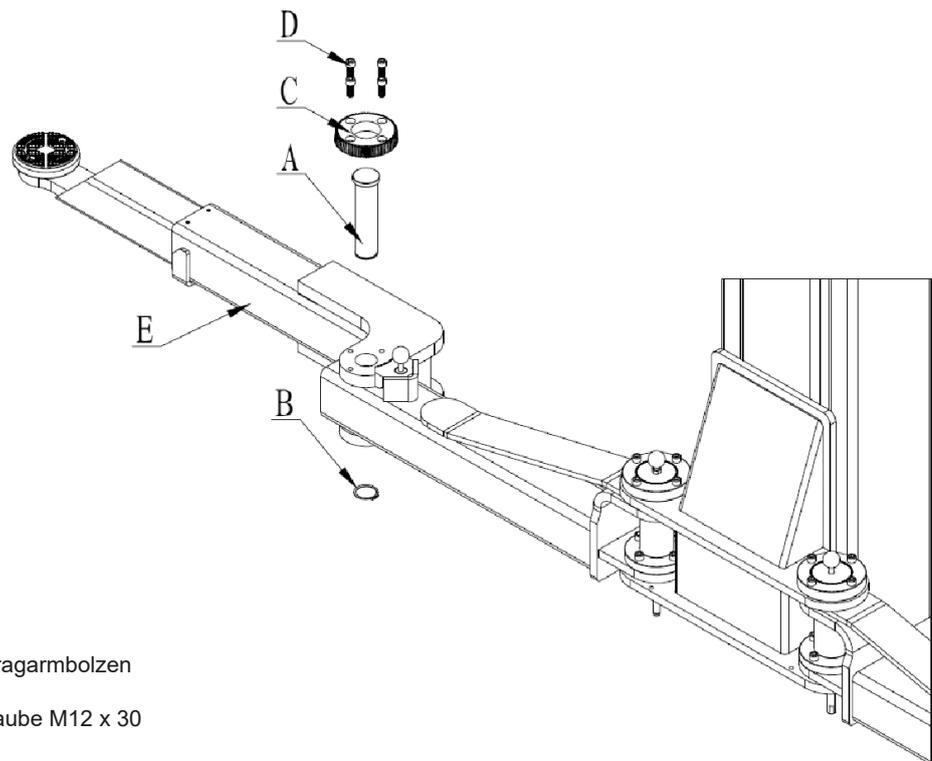
Montage der Tragarmarretierung

Durch die fünf Bohrungen kann die Tragarmarretierung genau justiert werden.

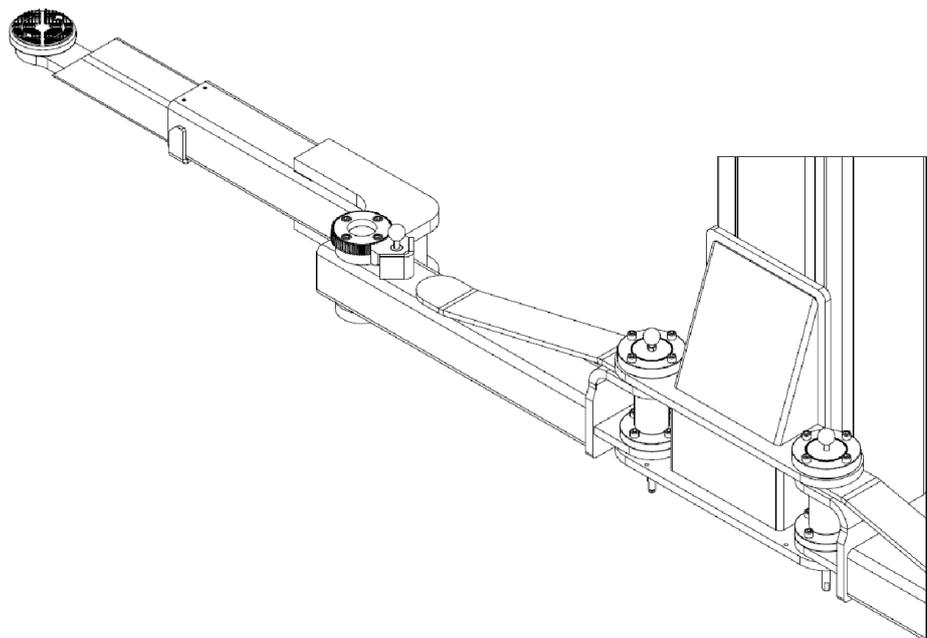


Montage des Flexarms

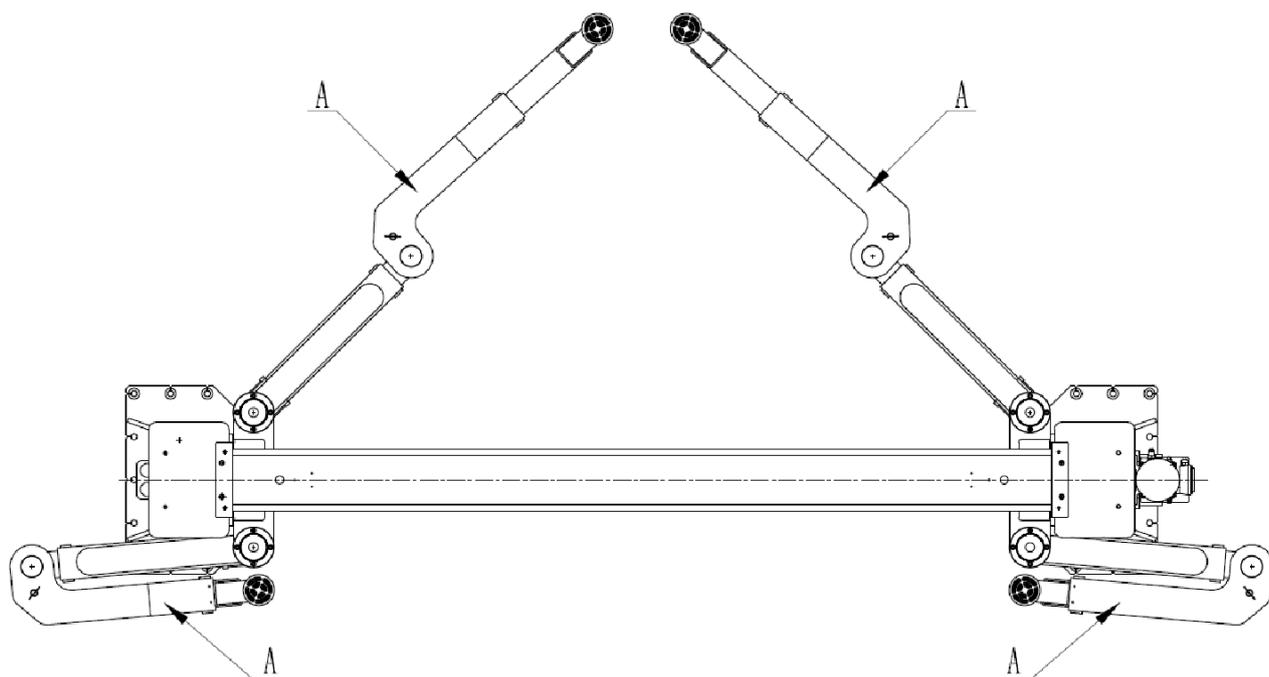
Befestigen Sie nun den Flexarm am Tragarm gemäß den folgenden Abbildungen.



- A. Tragarmbolzen
- B. Sicherungsring für Tragarmbolzen
- C. Äußerer Zahnkranz
- D. Innensechskantschraube M12 x 30
- E. Flexarm



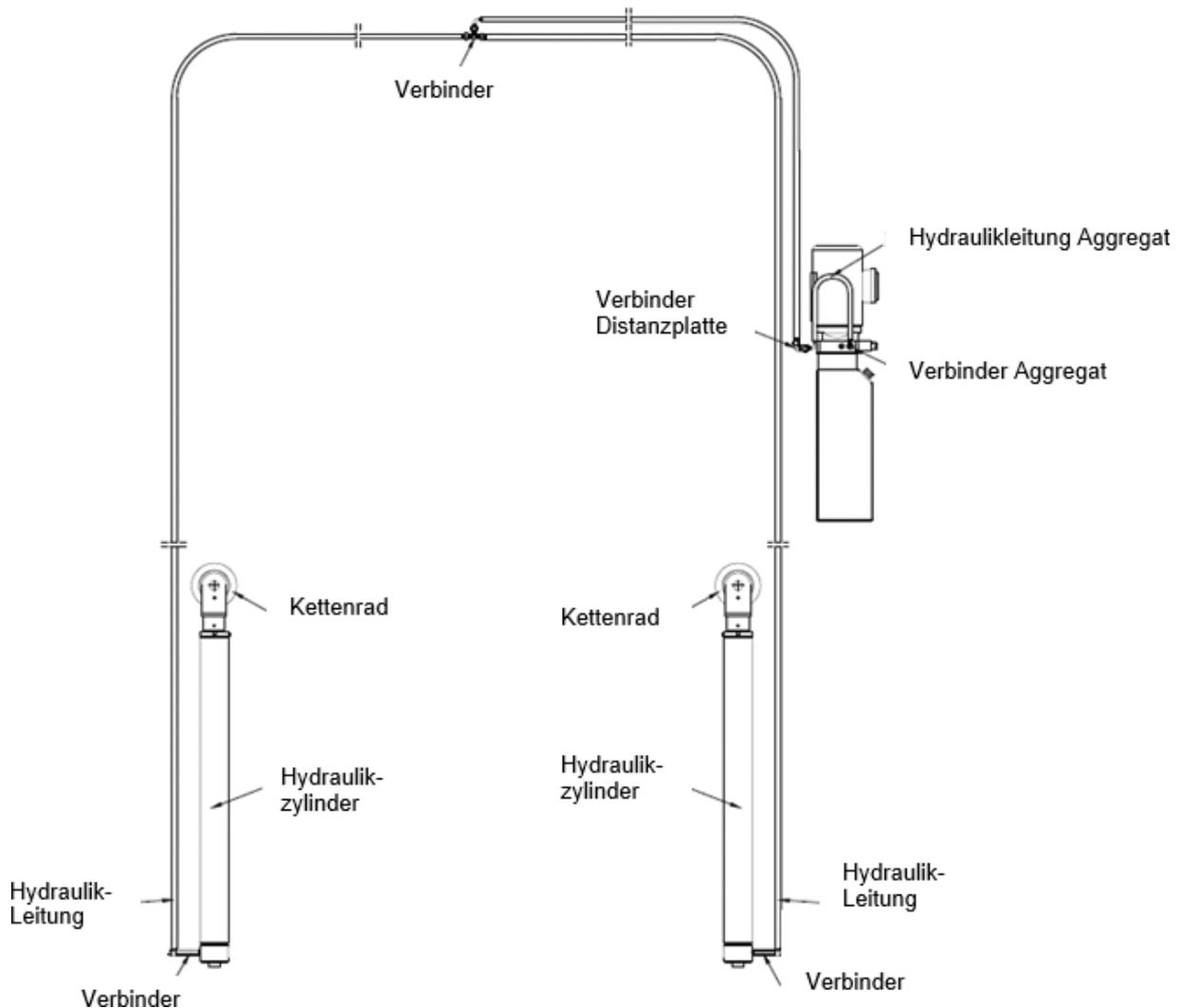
Endzustand



12.9. Montage der Ölleitungen



Die Montage der Ölleitungen darf nur durch qualifizierte Personen durchgeführt werden. Beachten Sie, dass bei der Verbindung der Ölleitungen keine Fremdkörper ins System gelangen. Schließen Sie die Ölleitungen gemäß unten stehender Zeichnung an.



12.10. Elektrischer Anschluss



Zur Montage der Netzleitung unbedingt sicherstellen, dass die Stromzufuhr abgeschaltet ist. Zur Montage ist eine geeignete Zuleitung von 400 V mit mindestens $5 \times 2,5 \text{ mm}^2$ zu verwenden. Die Absicherung muss mit 16 Amp. träge erfolgen. Der Anschluss darf nur durch geschulte und berechnigte Personen hergestellt werden.

- Führen Sie die Kabel von den Magnetventilen der Sicherungsklinken in den Schaltkasten und schließen diese parallel an die Klemmen 301 und 303 an.
- Schließen Sie das Erdungskabel am Erdungsbolzen an.
- Führen Sie die Kabel der höchsten Endscharter in den Schaltkasten und schließen diese an Klemme 102 und 104 an.
- Führen Sie die Kabel der oberen Endscharter in den Schaltkasten und schließen diese an Klemme 102 und 111 an.
- Führen Sie das Kabel des Magnetventils vom Hydraulikaggregats in den Schaltkasten und schließen Sie dieses an Klemme 200 und 201 an.

12.11. Befüllung und Entlüftung des Hydrauliksystems

- Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikanlage sauber ist und Verunreinigungen vermieden werden.
- Füllen Sie 12 l Hydrauliköl HLP 32, JM-Nr. 558 00 82, in den Ölbehälter ein.
- Schalten Sie die Bühne an und betätigen Sie dann die „Up“-Taste. Stellen Sie sicher, dass die Bühne anhebt, andernfalls überprüfen Sie die Stromzufuhr und die richtige Polung.
- Fahren Sie die Bühne auf die unterste Position.
- Damit sich das Ölsystem entlüftet, fahren Sie Bühne mehrfach im unbelasteten Zustand rauf und runter. Achten Sie darauf, dass alle Hydraulikleitungen dicht sind und kein Öl austritt.

12.12. Inbetriebnahme



Vor der Inbetriebnahme muss die einmalige Sicherheitsüberprüfung durchgeführt werden (Formular „Einmalige Sicherheitsüberprüfung“ verwenden).

Erfolgt die Aufstellung der Hebebühne durch einen Sachkundigen (werksgeschulter Monteur), führt dieser die Sicherheitsüberprüfung durch. Erfolgt die Aufstellung durch den Betreiber, ist ein Sachkundiger mit der Sicherheitsüberprüfung zu beauftragen. Der Sachkundige bestätigt die fehlerfreie Funktion der Hebebühne auf dem Aufstellungs-Protokoll und dem Formular für die einmalige Sicherheitsüberprüfung und gibt die Hebebühne zur Nutzung frei.



Nach der Inbetriebnahme muss das Aufstellungsprotokoll ausgefüllt an den Matthias Werkstatt-Dienst (Fax 040 / 73 44 17 - 199) gesendet werden.

Führen Sie zunächst einen Probelauf der Hebebühne im unbelasteten Zustand durch. Nach erfolgreichem Test und unter Berücksichtigung des Formulars „Einmalige Sicherheitsüberprüfung“ muss nun ein zweiter Probelauf im belasteten Zustand erfolgen. Achten Sie darauf, dass die Hubschlitten stets die gleiche Höhe haben. Ggf. ist ein Nachstellen der Stahlseile nötig.

12.13. Wechsel des Aufstellungsortes

Zum Wechsel des Aufstellungsortes sind die Vorbedingungen entsprechend den Aufstellungsrichtlinien zu schaffen. Der Standortwechsel ist gemäß nachfolgendem Ablauf vorzunehmen.

- Hebebühne auf ca. 500 mm hochfahren.
- Hauptschalter ausschalten.
- Netztrennung vornehmen.
- Alle Abdeckungen lösen und entfernen.
- Ölbehälter entleeren.
- Tragarme demontieren. Bolzen herausziehen und Tragarm entnehmen.
- Jeweils die Ausgleichsseile unten am Hubschlitten lösen und Seil zur anderen Säule zurückführen.
- Die elektrische Leitung zur Sicherungsklinke der Gegenseite lösen.
- Hydraulikleitungen zwischen den Zylindern lösen. Ggf. Hydraulikanschlüsse mit Blindstopfen abdichten.
- Quertraverse zwischen den beiden Säulen lösen.
- Verdübelung der Grundplatten lösen.
- Hebebühne an den neuen Aufstellungsort transportieren.
- Aufbauen der Hebebühne entsprechend der Vorgehensweise beim Aufstellen und Verdübeln vor der ersten Inbetriebnahme.



Es sind neue Dübel zu verwenden. Die alten Dübel sind nicht mehr verwendungsfähig!



Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine Sicherheitsüberprüfung durch einen Sachkundigen durchgeführt werden (Formular regelmäßige Sicherheitsüberprüfung verwenden).

12.14. Auswahl der Dübellänge

Chemische Dübelsysteme



Auszug aus den Anwendungsbedingungen der Zulassung ETA-04/0092 (M 16 - M 24)

Zulässige Lasten (statisch oder quasi-statisch) ohne Einfluss von Achs- und Randabständen im Temperaturbereich -40°C bis +80°C²⁾ (Zulässige Werte für den Temperaturbereich -40°C bis +120°C siehe ETA-04/0092). Gesamtsicherheitsbeiwert nach ETAG 001 berücksichtigt (γ_a und γ_s).

Lasten und Kennwerte Injektionsystem VMZ, Stahl verzinkt M16-M24



		90	105	125	145	115	170	190	170	200	225
		M16	M16	M16	M16	M20	M20	M20	M24	M24	M24
							170	190	170	200	225
							M20 LG	M20 LG	M24 LG	M24 LG	M24 LG
gerissener Beton											
Zulässige Zuglast	C20/25Zul. N [kN]	14,6	18,4	24,0	29,9	21,1	38,0	44,9	38,0	48,5	57,9
	C25/30Zul. N [kN]	16,1	20,3	26,4	32,9	23,3	41,8	49,4	41,8	53,3	63,6
	C30/37Zul. N [kN]	17,9	22,5	29,2	36,5	25,8	46,4	54,8	46,4	59,2	70,6
	C40/50Zul. N [kN]	20,6	26,0	33,8	42,2	29,8	53,6	63,3	53,6	68,4	81,6
	C50/60Zul. N [kN]	22,7	28,6	37,1	46,4	32,8	58,9	69,6	58,9	75,2	89,7
ungerissener Beton											
Zulässige Zuglast	C20/25Zul. N [kN]	20,5	25,8	33,5	35,7	29,6	53,2	62,9	53,2	67,9	81,0
	C25/30Zul. N [kN]	22,5	28,4	36,9	39,3	32,6	58,5	69,1	58,5	74,7	89,1
	C30/37Zul. N [kN]	25,0	31,5	40,9	43,6	36,1	64,9	76,7	64,9	82,8	98,8
	C40/50Zul. N [kN]	28,9	36,4	47,3	50,4	40,8	75,0	88,6	75,0	95,7	105,7
	C50/60Zul. N [kN]	31,8	40,0	52,0	52,9	40,8	82,5	89,5	82,5	105,2	105,7
gerissener und ungerissener Beton											
Zulässige Querlast	\geq C20/25Zul. V [kN]	29,3	36,0	36,0	36,0	35,7	76,0	85,1	76,0	97,0	101,7
Zulässige Querlast Version LG	\geq C20/25Zul. V [kN]	29,3	36,0	36,0	36,0	35,7	56,0	56,0	76,0	80,6	80,6
Zulässiges Biegemoment	Zul. M [Nm]	152,0	152,0	152,0	152,0	200,0	296,6	296,6	512,0	512,0	512,0
Achs- und Randabstände											
Verankerungstiefe	h_{ef} [mm]	90	105	125	145	115	170	190	170	200	225
Charakteristischer Achsabstand	s_{ach} [mm]	270	315	375	435	345	510	570	510	600	675
Charakteristischer Randabstand	c_{min} [mm]	135	157,5	187,5	217,5	172,5	255	285	255	300	337,5
gerissener Beton											
Minimale Bauteildicke	$\geq h_{min}$ [mm]	130	150	170	190	160	230	250	230	270	300
Minimaler Achsabstand	s_{min} [mm]	50	50	60	60	80	80	80	80	80	80
Minimaler Randabstand	c_{min} [mm]	50	50	60	60	80	80	80	80	80	80
ungerissener Beton											
Minimale Bauteildicke	$\geq h_{min}$ [mm]	130	150	170	190	160	230	250	230	270	300
Minimaler Achsabstand	s_{min} [mm]	50	60	60	60	80	80	80	80	105	105
Minimaler Randabstand	c_{min} [mm]	50	60	60	60	80	80	80	80	105	105
Montagedaten											
Bohrlochdurchmesser	d_b [mm]	18	18	18	18	22	24	24	26	26	26
Durchgangsloch im Anbauteil Vorsteckmontage	d_r [mm]	18	18	18	18	22	24 (22 ²⁾)	24 (22 ²⁾)	26	26	26
Durchgangsloch im Anbauteil Durchsteckmontage ¹⁾	d_r [mm]	20	20	20	20	24	26	26	28	28	28
Bohrlochtiefe	h_b [mm]	98	113	133	153	120	180	200	185	215	240
Drehmoment beim Verankern	ΔT_{fix} [Nm]	50	50	50	50	80	80	80	100	120	120
Schlüsselweite	SW [mm]	24	24	24	24	30	30	30	36	36	36
Bohrlochfüllmenge, Skalierung auf Kartusche 345	[mm]	7	8	9	9	12	17	19	20	21	23
Mörtelbedarf pro Bohrloch ³⁾	[ml]	11,1	12,6	14,5	15,8	20,8	30,1	32,2	33,3	36,6	41,3
zusätzl. Mörtelbedarf pro Bohrloch bei Durchsteckmontage je 10mm Anbauteildicke	[ml/10mm]	1,6	1,6	1,6	1,6	2,1	2,9	2,9	2,6	2,6	2,6
Bohrlöcher pro Kartusche ²⁾ VMZ 150/VMZ 280	[Stück]	9/21	8/19	7/16	6/15	5/11	3/7	3/7	3/7	3/6	2/5
Bohrlöcher pro Kartusche ²⁾ VMZ 345	[Stück]	27	23	20	19	14	10	9	9	8	7
Bohrlöcher pro Kartusche ²⁾ VMZ 420	[Stück]	34	30	26	24	18	12	11	11	10	9

¹⁾ Der Ringspalt im Anbauteil muss nach dem Setzen vollständig mit Mörtel verfüllt sein.

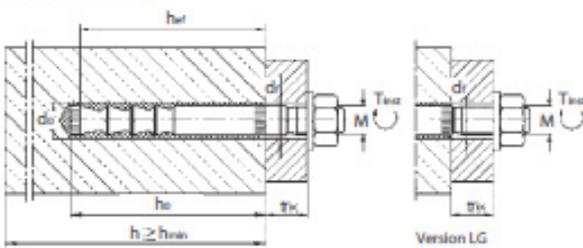
²⁾ Nur Vorsteckmontage. Bei Durchsteckmontage ist eine zusätzliche Mörtelmenge zur Verfüllung des Durchgangslochs nötig.

Auf Anforderung: Das praxisgerechte Bemessungsprogramm auf CD-ROM oder unter www.mkt.de

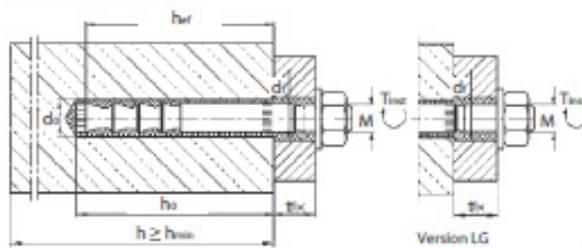
³⁾ Werte in Klammer für Version LG.

⁴⁾ max. Langzeittemperatur +50°C / max. Kurzzeittemperatur +80°C

Vorsteckmontage



Durchsteckmontage



13. Einmalige Sicherheitsprüfung vor Inbetriebnahme

Seriennummer: _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen.

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Hebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Klinkenentriegelung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Endabschaltung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Tragarmarretierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Sicherheitsklinken.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oben-Aus.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse).....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Befestigungsschrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fester Sitz aller tragenden Schrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Ausgleichsseile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragarme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragteller.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger
Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

.....
Unterschrift Betreiber

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden!)

14. Regelmäßige Sicherheitsprüfung und Wartung

Seriennummer: _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen.

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Hebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Klinkenentriegelung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Endabschaltung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Tragarmarretierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Sicherheitsklinken.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oben-Aus.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Befestigungsschrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fester Sitz aller tragenden Schrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Ausgleichsseile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragarme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragteller.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktientest mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger
Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

.....
Unterschrift Betreiber

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden)

Seriennummer: _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen.

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Hebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Klinkenentriegelung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Endabschaltung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Tragarmarretierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Sicherheitsklinken.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oben-Aus.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Befestigungsschrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fester Sitz aller tragenden Schrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Ausgleichsseile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragarme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragteller.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktions-test mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
 Unterschrift Sachkundiger
 Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

.....
 Unterschrift Betreiber

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber
 (für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden)

Seriennummer: _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen.

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Hebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Klinkenentriegelung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Endabschaltung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Tragarmarretierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Sicherheitsklinken.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oben-Aus.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Befestigungsschrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fester Sitz aller tragenden Schrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Ausgleichsseile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragarme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragteller.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktions-test mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger
Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

.....
Unterschrift Betreiber

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden)

Seriennummer: _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen.

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Hebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Klinkenentriegelung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Endabschaltung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Tragarmarretierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Sicherheitsklinken.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oben-Aus.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Befestigungsschrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fester Sitz aller tragenden Schrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Ausgleichsseile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragarme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragteller.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktions-test mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
 Unterschrift Sachkundiger
 Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

.....
 Unterschrift Betreiber

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber
 (für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden)

Seriennummer: _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen.

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Hebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Klinkenentriegelung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Endabschaltung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Tragarmarretierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Sicherheitsklinken.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oben-Aus.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Befestigungsschrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fester Sitz aller tragenden Schrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Ausgleichsseile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragarme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragteller.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktions-test mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger
Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

.....
Unterschrift Betreiber

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden)

Seriennummer: _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen.

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Hebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Klinkenentriegelung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Endabschaltung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Tragarmarretierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Sicherheitsklinken.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oben-Aus.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Befestigungsschrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fester Sitz aller tragenden Schrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Ausgleichsseile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragarme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragteller.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktions-test mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger
Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

.....
Unterschrift Betreiber

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden)

Seriennummer: _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen.

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Hebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Klinkenentriegelung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Endabschaltung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Tragarmarretierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Sicherheitsklinken.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oben-Aus.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Befestigungsschrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fester Sitz aller tragenden Schrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Ausgleichsseile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragarme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragteller.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktions-test mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger
Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

.....
Unterschrift Betreiber

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden)

Seriennummer: _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen.

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Hebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Klinkenentriegelung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Endabschaltung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Tragarmarretierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Sicherheitsklinken.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oben-Aus.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Befestigungsschrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fester Sitz aller tragenden Schrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Ausgleichsseile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragarme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragteller.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktions-test mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger
Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

.....
Unterschrift Betreiber

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden)

Seriennummer: _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen.

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Hebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Klinkenentriegelung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Endabschaltung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Tragarmarretierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Sicherheitsklinken.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oben-Aus.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Befestigungsschrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fester Sitz aller tragenden Schrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Ausgleichsseile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragarme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragteller.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktions-test mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
Unterschrift Sachkundiger
Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

.....
Unterschrift Betreiber

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber
(für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden)

Seriennummer: _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen.

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Hebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Klinkenentriegelung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Endabschaltung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Tragarmarretierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Sicherheitsklinken.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oben-Aus.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Befestigungsschrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fester Sitz aller tragenden Schrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Ausgleichsseile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragarme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragteller.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktions-test mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
 Unterschrift Sachkundiger
 Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

.....
 Unterschrift Betreiber

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber
 (für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden)

15. Außerordentliche Sicherheitsprüfung

Seriennummer: _____

Ausfüllen und im Prüfbuch belassen.

Prüfschritt	in Ordnung	Mängel fehlt	Nach- prüfung	Bemerkung
Typenschild.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurzanleitung Bedienung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Warnkennzeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sichtprüfung der Schweißnähte.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Heben“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Hebel „Senken“.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Taster „Klinkenentriegelung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Endabschaltung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Tragarmarretierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Sicherheitsklinken.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allgemeinzustand der Hebebühne.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand und Sicherung der Bolzen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktion Oben-Aus.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tragkonstruktion (Verformung, Risse)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzugsmoment der Befestigungsschrauben.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fester Sitz aller tragenden Schrauben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Aggregat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Oberflächenzustand Kolbenstangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand der Abdeckungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dichtigkeit Hydraulikanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Füllstand Hydrauliköl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Hydraulikleitungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Elektroleitungen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Lackierung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Ausgleichsseile.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Seilrollen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragarme.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Tragteller.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Funktionstest mit Fahrzeug.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zustand Betonboden.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich zusätzlich ankreuzen!)

Sicherheitsprüfung durchgeführt am:.....

Durchgeführt durch Firma:.....

Name, Anschrift Sachkundiger:.....

Ergebnis der Prüfung:

- Weiterbetrieb bedenklich, Nachprüfung erforderlich
- Weiterbetrieb möglich, Mängel beheben
- Keine Mängel, Weiterbetrieb bedenkenlos

.....
 Unterschrift Sachkundiger
 Bei erforderlicher Mängelbeseitigung:

.....
 Unterschrift Betreiber

Mängel beseitigt am: Unterschrift Betreiber
 (für die Nachprüfung ist ein neues Formular zu verwenden)



Product Service

EG-Baumusterbescheinigung

Nr. M6A 084064 0022 Rev. 00

Zertifikatsinhaber:	Johannes J. Matthies GmbH & Co. KG Hammerbrookstr. 97 20097 Hamburg DEUTSCHLAND
Produkt:	Fahrzeug-Hebebühnen Zwei-Säulen-Hebebühne
Modell(e):	JMP Fox 6000 FA
Kenndaten:	Nennspannung : 400V AC 3P+PE Nennfrequenz : 50Hz Motorleistung : 3.0kW Tragfähigkeit : 6000kg

Diese EG-Baumusterbescheinigung bestätigt die Übereinstimmung des bezeichneten Anhang IV-Produktes mit den einschlägigen Bestimmungen gemäß Artikel 12(3) b bzw. 12(4) a der Richtlinie des Rates 2006/42/EG für Maschinen. Prüfgrundlage ist ausschließlich das zur Prüfung vorgestellte Prüfmuster sowie dessen technische Dokumentation. Details siehe bitte: www.tuvsud.com/ps-zert

Prüfbericht Nr.: 705202102801-00

Gültig bis: 2027-05-12

Datum, 2022-05-18

Chen
(Zhisong Chen)

Seite 1 von 1

TÜV SÜD Product Service GmbH ist benannte Stelle gemäß der Richtlinie des Rates Nr. 2006/42/EG für Maschinen, notifiziert durch Veröffentlichung im Amtsblatt der EG mit der Kennnummer 0123.

TÜV SÜD Product Service GmbH • Zertifizierstelle • Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland

TUV®